

Altenberger

BOTE



mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Juni – 3. Juni 2026 · Nr. 06/2026

KUR- UND SPORTSTADT



Altenberg

Erzgebirge



OSTERZGEBIRGSMUSEUM
SCHLOSS LAUENSTEIN
Regionalmarkt im Schloss Lauenstein
jeden letzten Samstag im Monat
Mai - Oktober

350g 6
100g 4
20g 3
Foto: Stadt Altenberg

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Eventuelle Änderungen werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

▲ Stadtratssitzung

Dienstag, 30. Juni 2026, 19:00 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses

Die Tagesordnung wird fristgemäß am Schaukasten am Rathaus amtlich bekanntgegeben.

Weitere Termine 2026: 25. August 2026, 29. September 2026, 27. Oktober 2026, 24. November 2026, 15. Dezember 2026

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Altenberg

Montag, 29.06.2026, 19:00 Uhr, Lindenhof Altenberg

Weitere Termine

24.08. – Kirche Altenberg, 21.09. – Lindenhof Altenberg
26.10., 23.11., 14.12. – Kirche Altenberg
Maika Wittenburg, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat OT Fürstenau/Gottgetreu/Müglitz

Donnerstag, 9. Juli 2026, 19.30 Uhr in der Feuerwehr Fürstenau.

Weitere Sitzungstermine: 1. Oktober, 29. Oktober, 26. November, jeweils 19.30 Uhr

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Geising

Dienstag, 23. Juni 2026, 19:30 Uhr im Rathaus Geising, Sitzungsraum Ortsvorsteher

Weitere Termine 2026: 18. August 2026, 22. September 2026, 20. Oktober 2026, 17. November 2026, 08. Dezember 2026

Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Stadtteil Lauenstein

Die öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratsitzung findet am **Mittwoch, 17.06.2026 um 19.30 Uhr** im großen Malzkeller von Schloss Lauenstein statt.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Liebenau

Donnerstag, 02.07.2026, 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Liebenau

Weitere Sitzungstermine: 27.08.2026, 01.10.2026, 29.10.2026, 26.11.2026, jeweils 19:00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Liebenau

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

Die nächste OR-Sitzung findet am **Montag, dem 06.07.2026 um 19.30 Uhr** im Vereinshaus Rehefeld-Zaunhaus.

Weitere Termine: 31. August, 5. Oktober, 30. November 2026

Cornelia Roth, Ortsvorsteherin

▲ Ortschaftsrat Ortsteil Schellerhau

Dienstag, 7. Juli 2026, 19:30 Uhr, Vereinszimmer Heimatstuben

Weitere Termine: 4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November 2026

Jan Püschel, Ortsvorsteher

Die Sitzungstermine der weiteren Ortschaftsräte sind der Redaktion nicht gemeldet worden. Änderungen vorbehalten.

Amtliche Nachrichten



Nachrichten aus dem Rathaus – BÜRO Bürgermeister

Bürgersprechstunde

- Die nächste Sprechstunde beim Bürgermeister findet am **23. Juni 2026, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Altenberg statt.

Bitte melden Sie sich dafür unter 035056/33311 an.

Ihr André Barth

Bürgermeister der Stadt Altenberg

Freiwillige Feuerwehr

Altenberg

JETZT MITGLIED WERDEN

ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!

Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren

Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde, Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg, Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr
Komm mach mit!**

Web: www.feuerwehr-altenberg.de
Kontakt: info@feuerwehr-altenberg.de

Der nächste **Altenberger Bote** erscheint voraussichtlich am **1. Juli 2026**.

**Redaktionsschluss
ist am 15. Juni 2026.**

Informationen aus Ämtern und Behörden



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

mit großem Engagement und viel Tatkraft und haben sich auch in diesem Jahr zahlreiche Helferinnen und Helfer an den Frühjahrsputzaktionen in den Stadt- und Ortsteilen der Stadt Altenberg beteiligt.

Ob in Parks, an Straßenrändern, auf Spielplätzen, im Wald oder rund um öffentliche Einrichtungen – überall wurde angepackt, gesammelt, gereinigt und verschönert. Von der Altenberger Jugendfeuerwehr bis zum Zinnwalder Wetterverein waren viele engagierte Menschen unterwegs, um unsere Stadt frühlingsfrisch zu machen.

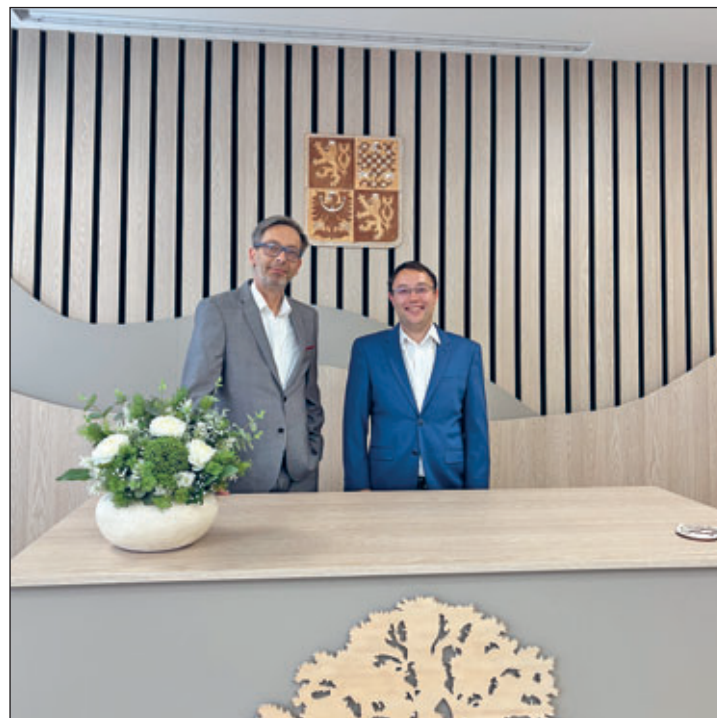
Für diesen großartigen Einsatz möchte ich allen Organisatorinnen und Organisatoren, Vereinen, Feuerwehren, Familien sowie den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern meinen herzlichen Dank aussprechen. Ihr Engagement zeigt eindrucksvoll, wie wichtig Zusammenhalt, Heimatverbundenheit und gemeinschaftliches Handeln für unsere Stadt sind.

Dank Ihres Einsatzes präsentiert sich Altenberg wieder sauber, gepflegt und einladend – ein schönes Zeichen für den Beginn des Frühlings.

Im Rahmen meines Amtsantrittes führte mich zudem ein erster offizieller Besuch zu meinem Bürgermeisterkollegen Jirí Kašpar nach Dubí. Der persönliche Austausch stand dabei ganz im Zeichen der guten nachbarschaftlichen Zusammenarbeit und der weiteren Pflege der grenzüberschreitenden Beziehungen zwischen unseren Städten. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit und viele gemeinsame Projekte. Als nächstes steht ein Treffen mit den zuständigen Mitarbeitern beider Städte auf der Agenda.

Darüber hinaus nahm ich an einer Veranstaltung des Sächsisches Staatsministerium für Kultur und Tourismus zu den Themen Kur- und Erholungsorte teil. Für unsere Stadt hat dieses Thema eine besondere Bedeutung, da aktuell die Re-Prädikatisierungen von Altenberg als Kurort sowie Schellerhau als Erholungsort anstehen. Gemeinsam gilt es, die Anforderungen weiterhin zu erfüllen und die touristische Entwicklung unserer Region nachhaltig zu stärken.

Anlässlich des Florianstages am 4. Mai übergab der sächsische Innenminister Armin Schuster die Tanklöschfahrzeuge aus der Beschaffung „Waldbrandschutzkonzeption des Freistaates Sachsen“ an die Kommunen bzw. Landkreise.



Wir freuen uns, dass nunmehr ein neues „Tanklöschfahrzeug Waldbrand (TLF 3000 Wald)“ unseren Fahrzeugbestand ergänzt. Zusammen mit dem bereits im Dienst befindlichen Kommandowagen Waldbrand (KdoW) stellen die Kameradinnen und Kameraden der Gesamtfeuerwehr Altenberg einen wichtigen Bestandteil des Löschzuges Wald des Freistaates.

Ein wichtiges Thema der vergangenen Wochen war außerdem das Thema Windkraft. Dazu fand am 19.05.2026 eine Einwohnerversammlung statt. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für die zahlreiche Teilnahme sowie den offenen und sachlichen Austausch. Die Veranstaltung hat gezeigt, dass trotz unterschiedlicher Sichtweisen ein konstruktiver Dialog möglich ist und die Menschen in unserer Stadt bereit sind, sich aktiv in wichtige Zukunftsfragen einzubringen.

Herzlichen Dank!

André Barth
Bürgermeister



Amtliche Nachrichten



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2026

Hinweis: Der Haushalt der Stadt Altenberg für das Jahr 2026 ist genehmigungspflichtig. Dieser wurde mit Bescheid des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Kommunalamt vom 24.04.2026 rechtsaufsichtlich genehmigt. Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 24.02.2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im **Ergebnishaushalt** mit dem

– Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	20.008.504,00 €
– Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	23.043.874,00 €
– Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-3.035.370,00 €
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
– Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €
– Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0,00 €
– Gesamtergebnis auf	-3.035.370,00 €
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
– Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	1.364.453,00 €
– Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 €
– veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-1.670.917,00 €

im **Finanzhaushalt** mit dem

– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	18.973.909,00 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	20.344.938,00 €
– Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-1.371.029,00 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.003.998,00 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.807.644,00 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.803.646,00 €
– Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-4.174.675,00 €
– Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.500.000,00 €
– Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	421.200,00 €
– Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.078.800,00 €
– Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-2.095.875,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird festgesetzt auf 2.500.000,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),

wird festgesetzt auf 0,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlung in Anspruch genommen werden darf, wird festgesetzt auf 10.000.000,00 €

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

– für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	305,00 v. H.
– für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	485,00 v. H.
– Gewerbesteuer auf	390,00 v. H.

§ 6

Die Umlage für die Verwaltungsgemeinschaft mit Hermsdorf/Erzgeb. wird festgesetzt auf 130.000,00 €

§ 7

Weitere Festsetzungen gibt es keine.

Altenberg, 11.05.2026

André Barth, Bürgermeister

Amtliche Nachrichten



Bebauungsplan „Sondergebiet Ferienhäuser am Georgenfelder Weg“ Zinnwald – Georgenfeld Öffentliche Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.04.2026 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Ferienhäuser am Georgenfelder Weg“ Zinnwald – Georgenfeld beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist wie im Lageplan erkennbar bestimmt und hat eine Gesamtgröße von ca. 1,31 ha. Er umfasst das Flurstück 32/14 der Gemarkung Georgenfeld.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Herstellung des Baurechts für die geplante Bebauung des brachgefallenen und größtenteils noch bebauten Grundstücks (ehemals SG Dynamo Zinnwald) mit ca. fünf neuen Ferienhäusern. Mit der Überplanung der Fläche für eine zusätzliche Ferienhausbebauung wird das touristische Angebot im Ortsteil Zinnwald – Georgenfeld noch einmal geringfügig erweitert. Der Bebauungsplan wird in einem zweistufigen Verfahren nach § 8 ff. BauGB aufgestellt. Der Zeitraum der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Altenberg, 13.05.2026

André Barth, Bürgermeister



Bebauungsplan „Wohngebiet Schloßstraße“ Bärenstein Öffentliche Bekanntmachung Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in seiner Sitzung am 28.04.2026 den Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Schloßstraße“ Bärenstein in der Fassung vom April 2026 gebilligt und zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans hat eine Gesamtgröße von ca. 2,04 ha und umfasst die Flurstücke 839 und 855/40 der Gemarkung Bärenstein. Ziel des Bebauungsplanes ist die Herstellung des Baurechts für eine geplante ergänzende Wohnbebauung im Bereich zwischen der bestehenden Ortslage und dem

Schloss Areal Bärenstein unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalschutzes.

Entsprechend § 3 Abs. 1 BauGB wird der gebilligte Vorentwurf des Bebauungsplanes „Wohngebiet Schloßstraße“ Bärenstein in der Fassung vom April 2026 für die Dauer eines Monats im Internet veröffentlicht und zwar **vom 04.06.2026 bis einschließlich 08.07.2026** auf der Internetseite der Stadt Altenberg unter www.rathaus-altenberg.de/bekanntmachungen-aus-dem-bauamt sowie im zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.buergerbeteiligung.sachsen.de.

Zusätzlich zur Einstellung im Internet erfolgt eine öffentliche Auslegung des Vorentwurfs des Bebauungsplanes „Wohngebiet Schloßstraße“ Bärenstein im Fachbereich Bau- und Bürgerservice der Stadtverwaltung Altenberg (Zimmer 85), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg während folgender Zeiten:

Montag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

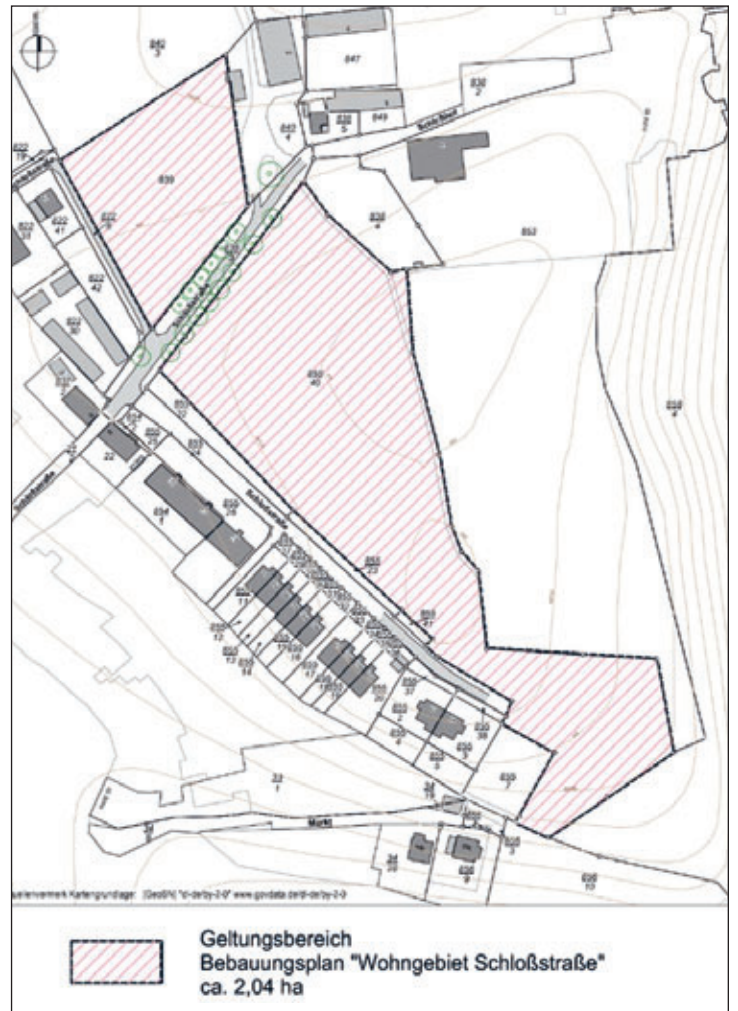
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Während des Veröffentlichungszeitraumes können von jedermann Stellungnahmen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes abgegeben werden. Die Stellungnahmen sollen auf elektronischem Wege an m.bauer@altenberg.de oder über das zentrale Landesportal übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung Altenberg, Fachbereich Bau- und Bürgerservice (Zimmer 85), Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg vorgebracht werden.

Altenberg, 13.05.2026

André Barth, Bürgermeister



Informationen aus Ämtern und Behörden



Werden Sie ein Anker in stürmischen Zeiten. Werden Sie Bereitschaftspflege(groß)eltern!

Sie stehen nicht mehr im Berufsleben und haben ein Herz und viel Zeit für Kinder? Sie wollen Ihre Lebenserfahrung und Fürsorge an Kinder weitergeben, die Hilfe brauchen? Werden Sie gern Bereitschaftspflege(groß)eltern für Kinder.



Foto: Ch. Hildebrand

■ Landkreis sucht Pflegefamilien

In schwierigen Lebenssituationen benötigen Kinder eine sichere und liebevolle Umgebung. Als Bereitschaftspflege(groß)eltern geben Sie Kindern über Tag und Nacht vorübergehend ein liebevolles Zuhause. Das Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sucht Personen, die diese Aufgabe übernehmen wollen. Denn aus verschiedenen Gründen sind Eltern nicht immer in der Lage, ihre Kinder im bisherigen Lebensumfeld zu betreuen. Bereitschaftspflege(groß)eltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt familiäre Anbindung geben.

„Wenn Sie sich für Kinder engagieren möchten, informieren Sie sich gern bei uns im Jugendamt zum Thema Pflegeeltern. Jedes Kind, was familiennah betreut werden kann, bekommt damit eine neue Chance im Leben. Pflegekinder brauchen ein sicheres Zuhause, viel Unterstützung, Zuverlässigkeit und Geborgenheit“, so Landrat Michael Geisler.

■ Warum Bereitschaftspflege wertvoll ist

Die Begegnung und das Zusammenleben mit Kindern ist eine wunderbare, aber auch herausfordernde Erfahrung, die Ihr Leben bereichern kann. Vielleicht wohnen die eigenen Kinder und Enkel weit weg, vielleicht haben Sie den Wunsch, nochmal für Kinder da sein zu dürfen. Nutzen Sie Ihre Lebenserfahrung, um Kindern in einer schwierigen Lebenslage zu helfen.

Vollzeitpflege ist eine Hilfe zur Erziehung, die im Sozialgesetzbuch Achten Buch (SGB VIII) – Kinder und Jugendhilfe – geregelt ist. Sie werden vom Jugendamt deshalb vor, während und nach dem Pflegeverhältnis begleitet und geschult. Bereitschaftspflegefamilien werden Teil eines Netzwerkes engagierter Menschen und erhalten umfassende Unterstützung.

Ihr Engagement ist, bezogen auf das Kind, zeitlich befristet. So können Sie immer wieder neu entscheiden, ob Sie noch Bereitschaftspflege(groß)eltern sein möchten. Dennoch braucht es Ihre Flexibilität, weil immer individuell geprüft wird, wie lange das Kind in einer Bereitschaftspflegefamilie bleibt.

■ Sie sind neugierig geworden?

Wenn Sie überlegen, ein Kind befristet in Pflege zu nehmen, erhalten Sie beim Pflegekinderdienst des Jugendamtes zahlreiche Informationen, beispielsweise zu den Voraussetzungen, dem Ablauf eines Pflegeverhältnisses, den finanziellen Rahmenbedingungen und zu den Unterstützungsangeboten für Pflegeeltern.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Ihr Team des Pflegekinderdienstes

■ Weitere allgemeine Informationen finden Sie hier:
<https://www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html>

■ Weitere Fragen richten Sie an:
pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de

Unterstützung für unser Ehrenamt: Vereinsförderung 2026 startet

Vereinsarbeit und bürgerschaftliches Engagement sind das Herzstück unserer Stadt. Um dieses wertvolle Fundament zu stärken, stellt die Stadt Altenberg auch in diesem Jahr wieder finanzielle Mittel zur Förderung der ortsansässigen Vereine bereit.



KI generiert

Ob Sport, Kultur, Brauchtumpflege oder soziale Projekte – unsere Vereine sind eines der wichtigsten Standbeine unserer Gesellschaft. Sie schaffen Gemeinschaft, fördern den Zusammenhalt und machen das Leben in Altenberg und seinen Stadt- und Ortsteilen lebendig. Um diese Arbeit zu unterstützen und die finanziellen Rahmenbedingungen zu erleichtern, geht die städtische Vereinsförderung in die nächste Runde.

■ Eckpunkte der Förderung 2026

Ab dem 01.06.2026 können die Fördergelder offiziell bei der Stadtverwaltung abgerufen werden. Hierbei gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Berechnungsgrundlage: Die Förderung erfolgt als Festbetrag je zahlendem Mitglied.
- Nachweise: Für die Bearbeitung ist die Angabe der aktuellen Mitgliederzahlen zwingend erforderlich. Zudem muss dem Antrag ein aktueller Vereinsnachweis des Finanzamtes (Freistellungsbescheid) beigelegt werden.

■ So stellen Sie Ihren Antrag

Wir möchten den bürokratischen Aufwand für Sie so gering wie möglich halten. Daher stehen Ihnen verschiedene Wege zur Antragstellung offen:

1. Digital: Nutzen Sie bequem das elektronische Antragsformular auf unserer Homepage unter: <https://www.rathaus-altenberg.de/formulare/> oder digital als Direktzugriff unter: Antrag Vereinsförderung Altenberg
2. Analog: Das Formular kann online ausgefüllt und ausgedruckt werden. Eine Einreichung auf dem Postweg oder durch persönlichen Einwurf im Rathaus ist ebenfalls möglich.
3. **Die Anträge sind bis spätestens 31.12. des betreffenden Jahres einzureichen, da die Mittel anderenfalls verfallen.**

■ Kontakt und Beratung

Sollten Sie Fragen zum Antragsprozess oder den benötigten Unterlagen haben, steht Ihnen die Stadtverwaltung gerne unterstützend zur Seite.

Ansprechpartnerin: Frau Wackwitz
E-Mail: a.wackwitz@altenberg.de

Wir danken allen Ehrenamtlichen für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns darauf, die Vielfalt unserer Vereinslandschaft auch im Jahr 2026 gemeinsam weiter voranzubringen!

Ihre Stadtverwaltung Altenberg

Informationen aus Ämtern und Behörden



Aktuelles zum Führerscheinpflichtumtausch – Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Nach einer dementsprechenden EU-Richtlinie müssen alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine gegen einen EU-einheitlichen, fälschungssichereren Kartenführerschein umgetauscht werden. In Deutschland erfolgt der Umtausch, gestaffelt mit unterschiedlichen Fristen und Terminen, bis zum 19. Januar 2033. Bei Papierführerscheinen mit der Ausstellung vor 1999 ist die Frist abhängig vom Geburtsjahr des Besitzers, bei Kartenführerscheinen mit der Ausstellung ab 1999 ist sie abhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Zunächst sind Fahrerlaubnisinhaber, die vor 1953 geboren worden sind, vom Führerscheinpflichtumtausch ausgenommen. Unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins haben diese Zeit bis zum 19. Januar 2033, den bisherigen Führerschein umzutauschen. Bis zum 19. Januar 2026 waren zuletzt Besitzer von Kartenführerscheinen, die in den Jahren 1999 bis 2001 (siehe Feld 4a. auf dem Kartenführerschein) ausgestellt worden sind, aufgefordert, ihre bisherigen Führerscheine in neue Führerscheine umzutauschen. Als nächstes sind die Besitzer von Führerscheinen, welche in den Jahren 2002 bis 2004 ausgestellt worden sind, aufgefordert, ihren Führerschein bis zum 19. Januar 2027 in einen neuen EU-Kartenführerschein umzutauschen. Führerscheinbesitzer mit Geburtsjahr vor 1953 sowie Inhaber, deren Kartenführerschein nach 2004 ausgestellt worden ist, haben für den Umtausch in der Regel noch etwas mehr Zeit.

Aufgrund der deutschlandweit durch die Umtauschkampagne deutlich gestiegenen Bearbeitungszeit in den Fahrerlaubnisbehörden können mehrere Wochen bis zur abschließenden Antragsbearbeitung vergehen. Daher sollten sich Fahrerlaubnisinhaber im Interesse eines möglichst fristgerechten Umtausches zeitnah um eine rechtzeitige Antragstellung für den Führerschein bemühen.

Die genauen Fristen für die Umtauschpflicht sowie weitere Informationen zum Verfahren sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html – Umtausch in einen EU-Kartenführerschein – zu finden.

■ Erforderliche Unterlagen

- Personalausweis (alternativ: Reisepass mit Meldebescheinigung, welche nicht älter als drei Monate ist)
- biometrisches Lichtbild (35 x 45 mm)
- aktueller Führerschein
- Antrag „Umtausch in einen EU-Führerschein“, zu finden unter www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html
- bei Papierführerscheinen: gegebenenfalls noch vorhandene Führerscheinanträge (graue Karteikarten)

■ Hinweis zur Einreichung von Passbildern für Führerscheindokumente

Seit dem 1. Mai 2025 gilt bei Passbildern für Personalausweise und Reisepässe die Regelung, dass der Meldebehörde ein digitales Passbild vorgelegt werden muss. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Vorgabe nicht für die Fahrerlaubnisbehörde gilt, somit betrifft dies auch nicht die Beantragung von Führerscheindokumenten.

Außerdem ist zu beachten, dass in den Fahrerlaubnisbehörden keine technische Ausstattung für eine Bildaufnahme vor Ort vorhanden ist. Passbilder sind demnach analog – vorzugsweise zusammen mit den vollständigen Antragsunterlagen – bei der Fahrerlaubnisbehörde einzureichen.

Anträge können schriftlich per Post oder persönlich mit oder ohne vorherige Terminvereinbarung eingereicht werden. Bei einer Antragstellung per Post genügt die Übersendung von Kopien von Personalausweis und Führerschein. Persönliche Vorsprachen in der Fahrerlaubnisbehörde sind während folgender Öffnungszeiten möglich:

Montag	08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr

Die Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Verkehrs- und Ordnungsamt
Referat Fahrerlaubnis

Fahrerlaubnisbehörde Pirna
Schloßhof 2/4
01796 Pirna

Fahrerlaubnisbehörde Außenstelle Freital
Dresdner Straße 107
01705 Freital

Bei persönlicher Antragstellung in der Fahrerlaubnisbehörde kann vereinbart werden, dass der neue Kartenführerschein gegen eine Kostenpauschale in Höhe von 6,32 Euro, zuzüglich zur regulären Bearbeitungsgebühr von 26,50 Euro, direkt von der Bundesdruckerei nach Hause versandt wird.

Bei postalischer Antragstellung erhalten Bürgerinnen und Bürger nach abgeschlossener Bearbeitung des Antrages eine schriftliche Bearbeitungsbestätigung inklusive einer Kostenrechnung. Etwa zwei bis drei Wochen danach liegt der neue EU-Kartenführerschein dann in einem der Bürgerbüros des Landratsamtes in Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz zur Abholung bereit. Eine gesonderte Aufforderung, dass der Führerschein abgeholt werden kann, erfolgt dabei nicht, eine telefonische Erkundigung beim nächstgelegenen Bürgerbüro des Landratsamtes ist möglich. Zur Abholung ist der alte Führerschein mitzubringen, damit dieser ungültig gemacht werden kann. Der alte Papierführerschein muss jedoch nach Entwertung nicht abgegeben werden.

■ Telefonnummern der Bürgerbüros des Landratsamtes:

Zentrale Einwahl:	03501 515-0
Pirna:	03501 515-1136 oder -1133
Freital:	03501 515-1146 oder -1148
Dippoldiswalde:	03501 515-1141 oder -1147
Sebnitz:	035971 84-151 oder -154

In eigener Sache

Sie möchten den **Altenberger Boten**
kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Informationen aus Ämtern und Behörden



Das Bürgerbüro informiert

Umtausch Führerschein

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass im Bürgerbüro der Stadt Altenberg keine Führerscheine umgetauscht werden können.

Allerdings haben Sie die Möglichkeit, sich den Antrag für den Umtausch der Fahrerlaubnis bei uns im Bürgerbüro der Stadt Altenberg abzuholen und auch wieder abzugeben. Wir leiten dann den Antrag zur Bearbeitung weiter.

Zu beachten ist auch, dass das, für den Führerscheinumtausch, benötigte Passfoto in Papierform nicht im Bürgerbüro der Stadt Altenberg gefertigt werden kann.

Die Bearbeitung der Anträge erfolgt ausschließlich bei den Führerscheinstellen des Landratsamtes in Pirna oder Freital.

Die Abholung des neuen Führerscheines ist dann auf Wunsch im Bürgerbüro des Landkreises wahlweise in Pirna, Freital, Dippoldiswalde oder Sebnitz möglich.

Wann Sie Ihren Führerschein umtauschen müssen, entnehmen Sie bitte der Homepage des Landratsamtes unter <https://www.landratsamt-pirna.de/fahrerlaubnis-fuehrerschein.html>

Die Stadt- und Schulbibliothek informiert:

■ Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag		13:00 bis 17:00 Uhr

Telefon: 035056 33325 und 33326

E-Mail: bibliothek@altenberg.de

Online-Katalog: <https://sb-altenberg.lmscloud.net/>

■ Neuerwerbungen Altenberg

Romane:

Bast, Die letzte Pharaonin

Lind, Die Löwenmutter

Gutsch, Frankie – Unter Menschen

Krimi & Thriller:

Klüpfel, Mord ist die beste Beseitigung

Sellano, Portugiesisches Fieber

Ventura, Giftige Blüten

Spiele:

Turm der Tiere

Matsch Quatsch

Kinder- und Jugendbuch:

Lotti, die kleine Tierärztin

Die Tier-Feuerwehr

Die Erdbeermädchen

Fachbücher:

Lehnert, Haltung gut, alles gut

Winnemuth, Eine Seite noch – Warum Lesen uns so glücklich macht

Christin Rehn, Leiterin Bibliothek

Einschränkungen Zuwegung Hintereingang Rathaus Altenberg

■ Zeitraum: 26.05.2026 bis voraussichtlich 21.08.2026

Die Stadtverwaltung informiert über den Beginn des 2. Bauabschnittes zur Auswechslung der Trinkwasserleitung entlang der Rathausstraße in Altenberg.

Im Zeitraum vom 26.05.2026 bis voraussichtlich 21.08.2026 wird die bestehende Trinkwasserleitung im Bereich der Rathausstraße (Baubereich Hausnummer 1 bis 15) erneuert.

Ziel der Maßnahme ist die nachhaltige Sicherung der Trinkwasserversorgung sowie die Modernisierung der bestehenden Infrastruktur.

Während der Bauarbeiten kommt es zu Einschränkungen im Bereich des Hintereingangs des Rathauses. Dies betrifft insbesondere den Zugang für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Die Stadtverwaltung bittet hierfür um Verständnis.

Um die Erreichbarkeit dennoch zu gewährleisten, wird seitens der beauftragten Baufirma sichergestellt, dass der Baustellenbereich täglich in der Zeit von 16:30 Uhr bis 7:00 Uhr für Anlieger und Anwohner zugänglich ist.

An den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag können Termine im Einwohnermeldeamt ab 16:30 Uhr für Menschen mit körperlichen Einschränkungen über die Zuwegung Hintereingang Rathaus Altenberg wahrgenommen werden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

STRABAG AG
 Direktion Sachsen / Thüringen
 Bereich Ostsachsen
 Gruppe Sächsisches Bergland

STRABAG

STRABAG AG, Direktion Sachsen / Thüringen
 Gewerberg 7a, 01744 Dippoldiswalde/Deutschland

06.05.2026

Trinkwasserleitungsbau Altenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Fa. STRABAG AG, Gruppe Sächsisches Bergland wurde von der Wasserversorgung Weißeritzgruppe GmbH mit der Erneuerung der Trinkwasserleitung beauftragt.

Dementsprechend beginnen wir am 26.05.2026 den Abschnitt auf der Rathausstraße. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 21.08.2026 im 2. Bauabschnitt abgeschlossen. Bitte entfernen Sie Ihre Fahrzeuge bis 7.00 Uhr aus dem Baustellenbereich. Die Zufahrt ist gegen 16.30 Uhr wieder möglich.

Sollten Sie Anfragen bezüglich einzelner Ausführungen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter der Verwaltung und unser Bauleiterpersonal gern zur Verfügung.

Vorarbeiter: Herr Bernhardt (Tel. 01607007868)

Bauleitung: Herr Röhringer Tel (0151 59997646)

Außerhalb der Arbeitszeit wird die Baustelle gesichert. Sollten Ihre Grundstücke an das Baufeld reichen und die Grenzen durch Grenzsteine markiert sein, bitten wir Sie uns diese anzuzeigen und kenntlich zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. T. Röhringer
 Bauleiter

STRABAG AG
 Gewerberg 7a
 01744 Dippoldiswalde/Deutschland
 www.strabag.de

Tel. +49 3504 6057-00
 Fax +49 3504 6057-39
 g9-49-dippoldiswalde@strabag.com

Deutsche Bank AG Leipzig
 IBAN: DE19 8507 0000 0116 6081 00
 BIC: SWIFT: DEUTDE33XXX

Seite 1 von 1

Informationen aus Ämtern und Behörden



Das Bürgerbüro informiert

Überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente

Bitte achten Sie auf die Gültigkeitsdauer Ihrer Personalausweise und Reisepässe. Die Dokumente haben, in Abhängigkeit vom Zeitpunkt ihrer Beantragung, eine befristete Gültigkeitsdauer von sechs oder zehn Jahren. Die Gültigkeitsdauer eines Personaldokumentes ist auf diesem explizit vermerkt

Da die Bundesdruckerei ca. zwei Wochen für die Herstellung eines Personalausweises und ca. fünf Wochen für die Herstellung eines Reisepasses benötigt, empfiehlt das Bürgerbüro Altenberg all denen, deren Personaldokumente in nächster Zeit ungültig werden, sobald wie möglich neue zu beantragen.

BITTE PRÜFEN SIE DAS AUSSTELLUNGSDATUM IHRES PERSONALDOKUMENTES!

Jeder Deutsche ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen. Wer einen Personalausweis oder Reisepass benötigt, muss ihn persönlich im Bürgerbüro beantragen.

Vorzulegen sind das bisherige Dokument und eine Personenstandsurkunde (Geburtsurkunde oder Eheurkunde). Für das auszustellende Dokument wird ein aktuelles Lichtbild benötigt.

Seit Mai 2025 werden ausschließlich digital vorliegende biometrische Lichtbilder für neue hoheitliche Dokumente genutzt. Die Lichtbilder werden entweder in der Behörde erstellt oder bei zertifizierten Fotografinnen und Fotografen. Ausgedruckte Lichtbilder werden nicht mehr angenommen. Dadurch wird vermieden, dass mitgebrachte Lichtbilder nicht den biometrischen Vorgaben entsprechen und neu gemacht werden müssen.

Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.
 Stadtverwaltung Altenberg, Bürgerbüro
 Platz des Bergmanns 2 • 01773 Altenberg • Tel. 035056/333-42 oder -44
 post@altenberg.de • <https://www.rathaus-altenberg.de/buergerbuero/>

Sowohl im Zusammenhang mit der Beantragung eines Personalausweises als auch bei der Beantragung eines Reisepasses sind die Fingerabdrücke zwingend elektronisch zu erfassen. Die frühere Wahlmöglichkeit, beim Personalausweis über das Speichern der Fingerabdrücke selbst zu entscheiden, wurde durch den Gesetzgeber zwischenzeitlich abgeschafft.

Die Gebühren betragen für einen Personalausweis 46,00 € (seit Februar 2026) und für einen Reisepass 70,00 € (neu seit 01.01.2024). Diese Dokumente sind jeweils 10 Jahre gültig. Für Reisepässe mit einer 6jährigen Gültigkeit (bei Beantragung vor Vollendung des 24. Lebensjahres) beträgt die Gebühr 37,50 €. Für Personalausweise, die vor Vollendung des 24. Lebensjahres beantragt werden, beträgt die Gebühr 27,60 €.

Für das, in der Behörde erstellte, Passfoto wird eine Gebühr von 6,00 € erhoben.

Das Bürgerbüro

Spende Blut, rette Leben!

Alle DRK-Blutspendetermine unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>
 Für alle DRK-Blutspendetermine wird um eine Terminreservierung gebeten, die online oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 sowie über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt: am Mittwoch, dem 8. Juli 2026, von 14.30 bis 19.00 Uhr in Altenberg, Europark/AL, Schacht Zinnwalder Straße 5, 01773 Altenberg

Rechtsberatung im Rathaus Altenberg

- Sprechstunde am 6. Oktober 2026, in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Die maximale Beratungszeit wird auf 20 Minuten beschränkt, um möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern eine Beratung zu ermöglichen.

Es ist eine **Anmeldung** bei Frau Wackwitz unter **035056/33311** oder unter **a.wackwitz@altenberg.de** erforderlich.

Bitte nennen Sie zur Terminvereinbarung das Thema Ihres Anliegens, damit sich Herr Dr. Moussa entsprechend vorbereiten kann.

Informationen aus Ämtern und Behörden



Nachrichten aus der
Urlaubsregion Altenberg –
TOURIST-INFORMATION



Aktiv und traditionsbewusst – der Start in die Sommersaison ist gelungen

■ Wander- und Familienfest am 1. Mai in Altenberg

Bei traumhaftem Frühlingswetter wurde in der Urlaubsregion Altenberg auch in diesem Jahr wieder der Start in die Wandersaison gefeiert. Seit 2013 gehört das Wander- und Familienfest fest zum Veranstaltungskalender der Region. Begann alles einst als „Anwandertag“ am Kammweg für das gesamte Erzgebirge, hat sich das Fest hier bei uns im Ost-ERZgebirge über die Jahre stetig weiterentwickelt und ist heute ein abwechslungsreicher Erlebnistag für Wanderfreunde, Familien und Gäste aus nah und fern.

Im Mittelpunkt stand natürlich das Wandern. Traditionell starten am 1. Mai die erste Kräuter- und Pingenwanderung der Saison. Darüber hinaus warteten zahlreiche weitere geführte Touren auf die Besucher. Besonders gefragt waren die Bike-Tour auf den Spuren des Erzgebirgskrimis, die naturkundliche Wanderung ins Bielatal zur Spülkippe mit spannenden Einblicken in Bergbau und Landschaft sowie die Kinderstadtführung, bei der junge Altenberger ihre Heimatstadt aus ganz persönlicher Sicht präsentierten und ihre liebsten „Hotspots“ zeigten.

Auch aus den Ortsteilen machten sich zahlreiche Wandergruppen auf den Weg zum Festplatz an der Tourist-Information.

Dort erwartete die Gäste ein buntes Programm mit Spiel, Spaß und vielen Mitmachangeboten für die ganze Familie. Regionale Anbieter präsentierten ihre Produkte und der Knappenverein vermittelte auf anschauliche Weise erzgebirgische Traditionen und bergmännisches Brauchtum.

Für beste Versorgung sorgten „Sommerschuh's“ sowie die Altenberger Feuerwehr. Neben herzhaften Angeboten gab es auch Crêpes, Kaffee und Kuchen, Zuckerwatte.

Die beliebte Kinderkräuterküche von der „Wildkräuterei Osterzgebirge“ – Kerstin Bachmann aus der Tourist-Information – findet nunmehr schon seit mehreren Jahren besonders bei den jüngsten Gästen großen Anklang und vermittelt auf kindgerechte Art die vielfältige Nutzung von Garten- und Wildkräutern. Musikalisch umrahmt wurde der Tag von DJ Small und Live-Musik gab es von „Marius Fromm aka RITSMUSIC“ aus Oberbärenburg. Kreative Angebote wie Malen, Drechseln und zahlreiche Aktivitäten rund um die Hüpfburg ergänzten das Angebot.

Das herrliche Frühlingswetter machte das Wander- und Familienfest perfekt und zeigte einmal mehr, wie schön der Start in die Wandersaison im Ost-ERZgebirge sein kann.

Welterbe-Wanderwochenende

Anschließend an das Anwanderfest am 1. Mai fand am darauffolgenden Samstag und Sonntag das Welterbe-Wanderwochenende 2026 statt. Seit 2019 gehören mehrere Bestandteile der Urlaubsregion Altenberg zur UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří. In diesem Jahr bot die Veranstaltung wieder ein gelungenes Tourenangebot aus Natur, Geschichte und bergmännischer Tradition. Die Touren führten zahlreiche Besucher in historische Bergbaulandschaften und vermittelten faszinierende Einblicke in die Geschichte, die das Erzgebirge bis heute prägt.

Da das „Berggeschrey“ in unserer Region stellenweise wieder lauter wird, erinnerten die Touren nicht nur an die Ursprünge des erzgebirgischen Bergbaus, sondern informierten zugleich über mögliche zukünftige Bergbauvorhaben in der Region. Gerade diese Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart bildete den passenden Rahmen für das gesamte Wanderwochenende und machte deutlich, wie eng die Entwicklung der Region mit dem Bergbau verbunden ist. Die erste Tour führte durch Altenberg zum Arno-Lippmann-Schacht. Entlang des Weges wurde anschaulich erläutert, wie der Bergbau die Landschaft und auch die Heimatstadt über Jahrhunderte geprägt hat. Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, das beeindruckende Fördergerüst zu besteigen und die Vorführung der Fördermaschine zu erleben.

Eine weitere Wanderung führte vom Arno-Lippmann-Schacht zu den Spuren des Altbergbaus im Altenberger Revier. Dabei erfuhren die interessierten Gäste viel über das Leben der Bergleute, die Bedeutung des Bergbaus für die Entwicklung der gesamten Region sowie über weniger bekannte Zeugnisse der Montangeschichte im Osterzgebirge.

Der Klassiker jeder Altenberger Wanderwoche ist die Pingenwanderung, die sich auch nach über drei Jahrzehnten großer Beliebtheit erfreut. Denn nur im Rahmen dieser geführten Tour ist es möglich, bis nahezu an den Rand der Pinge zu gelangen und vom Aussichtspodest in den tiefen Krater zu blicken.

Das Welterbe-Wanderwochenende zeigte erneut, wie lebendig die Geschichte des Bergbaus bis heute geblieben ist. Die Verbindung aus Wandern und historischen Einblicken machte die Veranstaltung für viele Besucher zu einem besonderen Erlebnis und ließ die bewahrten Traditionen auf eindrucksvolle Weise lebendig werden.



Neue Altenberg Souvenirs

Unser Angebot wächst ständig weiter – ab sofort finden Sie im Sortiment auch stylische Tragetaschen, hochwertige T-Shirts sowie Kugelschreiber und Bleistifte mit exklusivem „Altenberg“-Aufdruck.

Perfekt als Erinnerung, Geschenk oder kleines Stück Altenberg für zuhause!



Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen ab 70 Jahre

Wir gratulieren unseren Senioren

■ OT Fürstenwalde

am 21. Juni zum 81. Geburtstag Frau Zeibig, Ursula

■ OT Liebenau

am 22. Juni zum 89. Geburtstag Frau Fricke, Lieselotte

■ ST Lauenstein

am 20. Juni zum 84. Geburtstag Frau Mende, Sieglinde

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in den Stadt- und Ortsbereichen keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

Geheiratet haben:



Weibel, André und Anne, geb. Birkholz
Altenberg am 08.05.2026



Geboren sind:

Streller, Hedda, OT Löwenhain
am 10.04.2026

Sartor, Fritzi Louise, ST Geising
am 04.05.2026

Mohr, Antonio, OT Falkenhain
am 07.05.2026



Informationen aus Ämtern und Behörden

Am 21. Mai 2026 durfte ich einen ganz besonderen Termin wahrnehmen.

Frau Adelheid Nobis aus Altenberg feierte ihren 100. Geburtstag.

Es ist ein ganz besonderes und seltenes Jubiläum, auf ein ganzes Jahrhundert voller Erfahrungen, Erinnerungen und Veränderungen zurückblicken zu dürfen. Ihr langes Leben verdient großen Respekt und Anerkennung.



Liebe Frau Nobis, für das neue Lebensjahr wünsche ich Ihnen auch auf diesem Weg nochmals vor allem Gesundheit, Freude, Zufriedenheit sowie viele schöne Stunden im Kreise Ihrer Lieben.

André Barth, Bürgermeister



Informationen aus Ämtern und Behörden

Schulanmeldung für das Schuljahr 2027/2028 – Grundschule Lauenstein

Liebe Eltern,

ist Ihr Kind zwischen dem 01.07.2020 und dem 30.06.2021 geboren, beginnt für Ihr Kind das Schulvorbereitungsjahr und laut Grundschulordnung des Freistaates Sachsen, Abschnitt 2, § 3 auch die Pflicht zur Anmeldung. (Zeitraum 1. August bis zum 15. September 2026)

■ **Die Anmeldung kann an folgenden Tagen erfolgen:**

- Montag, 24.08.2026
- Dienstag, 25.08.2026
- Montag, 31.08.2026

Genauere Informationen zur Schulanmeldung erhalten Sie auch auf unserer Homepage → www.gs-lauenstein-osterzgebirge.de → Hinweise zur Schulanmeldung
Bitte tragen Sie sich ab 03.06.2026 über den nachfolgenden Link für einen Anmeldetermin ein.

<https://eveeno.com/schulanmeldung-schuljahr-2027-2028>

Sie erhalten von uns über die Kita einen Flyer mit allen wichtigen Informationen.

Die Schulanmeldung muss von einem Sorgeberechtigten persönlich vorgenommen werden und dauert ca. 15 bis 20 Minuten.

Haben Sie Fragen, dann kontaktieren Sie uns gern unter 035054 25463.



Ines Richter

Schulleiterin, Grundschule Lauenstein



Information aus dem Bürgerbüro – Gewerbeamt

Jetzt ist wieder die Zeit für viele Freiluftveranstaltungen, wie z. B. Dorffeste.

Wird im Rahmen dieser Anlässe auch Alkohol ausgeschenkt, muss dafür eine vorübergehende Gaststättenerlaubnis beim Gewerbeamt der Stadt Altenberg beantragt werden.

■ **Dazu besagt § 2 Abs 2 Sächsisches Gaststättengesetz (SächsGastG):**

Wer aus besonderem Anlass nur vorübergehend ein Gaststättengewerbe betreiben will, hat dies der Gemeinde rechtzeitig, mindestens jedoch zwei Wochen vor Betriebsbeginn, unter Angabe seines Namens, Vornamens, seiner Anschrift, des Ortes und der Betriebszeit sowie des besonderen Anlasses anzuzeigen.

Das entsprechende Formular finden Sie unter <https://www.rathaus-altenberg.de/bilder/2024/11/gestattung.pdf>

Dieses Formular ist vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Ein besonderer Anlass im Sinne von Satz 1 liegt vor, wenn die gastronomische Tätigkeit an ein kurzfristiges, nicht häufig auftretendes Ereignis anknüpft, das außerhalb der gastronomischen Tätigkeit selbst liegt. Nicht anzeigepflichtig nach Satz 1 ist, wer für das anzuzeigende Gaststättengewerbe eine Reisegewerbekarte besitzt.

Die Mitarbeiterinnen des Bürgerbüros/Gewerbeamtes

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ein starkes erstes Jahr: Hundesportverein Osterzgebirge wächst zusammen und über sich hinaus

Ein ereignisreiches erstes Jahr liegt hinter dem Hundesportverein Osterzgebirge e.V. Seit der Gründung am 8. März 2025 hat sich der junge Verein im Osterzgebirge mit viel Engagement, Teamgeist und Leidenschaft für den Hundesport etabliert.

Schon in den ersten Monaten wurde deutlich, wie groß der Zusammenhalt im Verein ist: Die Mitglieder packten tatkräftig an, gestalteten den Trainingsplatz und arbeiteten engagiert an der Weiterentwicklung der organisatorischen Voraussetzungen sowie Aufenthaltsmöglichkeiten vor Ort.

Damit schufen sie die Grundlage für einen strukturierten Trainingsbetrieb und ein aktives Vereinsleben.

Dass diese Vorhaben in so kurzer Zeit realisiert werden konnten, ist nicht zuletzt der großzügigen Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender zu verdanken. Für diese wertvolle Hilfe möchte der Verein seinen aufrichtigen und herzlichen Dank aussprechen. Spenden haben für die Arbeit eines gemeinnützigen Vereins einen besonders hohen Stellenwert. Sie bilden eine wichtige Grundlage, um Projekte umzusetzen, den Trainingsbetrieb aufrechtzuerhalten und die Infrastruktur langfristig zu sichern. Jede Unterstützung – ob groß oder klein – trägt dazu bei, den Verein lebendig und handlungsfähig zu halten. Weitere Informationen für alle Interessierten sowie Möglichkeiten zur Unterstützung finden sich auf der Homepage (www.hundesportverein-osterzgebirge.de).

Heute zählt der Verein rund 50 Mitglieder – und wächst weiter. Dabei sind ausdrücklich alle Mensch-Hunde-Teams willkommen, ganz gleich ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Das Trainingsangebot reicht vom Grundgehorsam über Sozialisierung bis hin zu weiterführenden Ausbildungszielen wie Fährtenarbeit oder Schutzdienst. Ziel ist es, jedem Interessierten eine sinnvolle Beschäftigung und fundierte Ausbildung mit seinem Hund zu ermöglichen. Einen Einblick in das Vereinsleben bietet ebenfalls die Website.

Der Höhepunkt des ersten Vereinsjahres folgte im Frühjahr 2026: Am 18. April fand die erste offizielle Prüfung statt. Als Leistungsrichter war Lutz Lorenz im Einsatz. Insgesamt neun Hundefreundinnen und Hundefreunde stellten sich erfolgreich der Sachkundeprüfung. Zudem traten elf Mensch-Hunde-Teams in praktischen Disziplinen an und überzeugten unter anderem in der Fährtenarbeit, der Begleithundeprüfung sowie im Schutzdienst.

Diese Premiere markiert einen wichtigen Meilenstein in der noch jungen Vereinsgeschichte und zeigt eindrucksvoll, wie erfolgreich die gemeinsame Arbeit im ersten Jahr war.



JEDES MENSCH-HUND TEAM IST HERZLICH WILLKOMMEN

Trainingsplatz:
Sportplatz im Leitengrund
01773 Altenberg OT Bärenstein

Trainingszeiten:
Donnerstag:
Ab 16.30 - Freies Training
Samstag:
Ab 14 Uhr Sozial-/Gruppentraining
Ab 15 Uhr - Einzeltraining
Ab 17 Uhr - IGP Training

SCHREIBT UNS:
www.hundesportverein-osterzgebirge.de
info@hundesportverein-osterzgebirge.de

HSV Osterzgebirge e.V.

GEMEINSAMES TRAINING VON:

- SOZIALVERHALTEN
- ALLTAGSTAUGLICHKEIT
- KONDITION & GESUNDERHALTUNG

HUNDESPORT:

- BEGLEITHUNDEPRÜFUNG
- GEBRAUCHSHUNDESPORT (IGP),
- FÄHRTENARBEIT, UNTERORDNUNG, SCHUTZDIENST (

Mitglied im: 



Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Wer Interesse am Hundesport hat oder seinen Vierbeiner sinnvoll beschäftigen möchte, findet hier eine engagierte Gemeinschaft und optimale Bedingungen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Gründungsjahres blickt der Verein optimistisch in die Zukunft. Klar ist: Der Hundesportverein Osterzgebirge e. V. hat sich in kurzer Zeit nicht nur etabliert – er ist gekommen, um zu bleiben.

HSV Osterzgebirge e.V.



Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.
- geg. 1897 im Oberrhein -

lädt herzlich ein

**ZUR SONNENWENDFEIER AM
FREITAG, 26. JUNI 2026
AB 18 UHR
AN DER STERNWARTE
LAUENSTEIN**




Holzabgabe für die Sommersonnenwende

**Donnerstag,
25. Juni 2026
von 15:00 bis 18:00 Uhr**

besteht die Möglichkeit, rohes, unbehandeltes Holz wie Baumwurzeln, Reisig, Äste oder Baumschnitt für das Sonnenwendfeuer an die Sternwarte in Lauenstein zu bringen.

Es werden keine Möbel, Türen, Fenster usw. angenommen.





575 Jahre Altenberg

ALTENBERG UND SEINE ORTSTEILE FEIERN! VOM 29.08.-06.09.2026

Wir freuen uns auf....

- 70 Jahre Biathlon im Hofmannsloch
- 25 Jahre Privilegierte Schützengesellschaft von 1461 zu Altenberg e. V.
- Tag des Hochmoores in Zinnwald
- Vereinsfest in Hirschsprung
- Tag des Sports
- Welterbe-Tag oder "Bergmännische Plauderei aus dem Nähkästchen bei Bier und Fettbemme"
- Seniorennachmittag mit den "Hutzenbossen" und dem Förderverein der Grundschule Altenberg
- Chronikausstellung im Arno-Lippmann-Schacht
- Sporttage für die Kindertagesstätten und Grundschulen
- Rocknacht mit "Montan" und DJ Small am 04.09.2026
- Vereinstage mit dem Wettkampf um den Pokal des Bürgermeisters
- Prämierung "Verein des Jahres"
- MDR Jump Dance Night am 05.09.2026
- Festgottesdienst und Festumzug mit allen Ortschaften der Gemeinde am 06.09.2026

... und vieles mehr!





URLAUBSREGION Altenberg Erzgebirge

ERZGEBIRGE

AUF SCHUSTERS RAPPEN UNTERWEGS

Arzgebirg wi bist du schi...

Eine musikalische Liedertour voller erzgebirgischer Heimatklänge - mit bekannten Liedern unter anderem von **Anton Günther.**

Freitag, 05.06.2026

Treff: 10:30 Uhr Bahnhof Geising
Länge: ca. 9 km
Zielwanderung: Ziel Bahnhof Altenberg
Tour kostenfrei - Spende erbeten
Rucksackverpflegung empfohlen

www.altenberg.de
#urlaubregionaltenberg



LÖWENHAINER SOMMERSONNENWENDE

20. JUNI 2026

18:00 UHR

AN DER ALTEN FÜRSTENAUER STRASSE
FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GESORGT

FREIWILLIGE FEUERWEHR LÖWENHAIN

URLAUBSREGION Altenberg Erzgebirge

Sommerfest

25. Juli | ab 15 Uhr

- ▶ Kinderschminken & Ponyreiten
- ▶ Musik von DJ Small
- ▶ ab 19 Uhr Liveband
- ▶ Crêpe-Station
- ▶ Longdrinks, Bier- & Grillwagen
- ▶ Nachtreidein bis 22 Uhr

Unterstützt von: URLAUBSREGION **Altenberg** Erzgebirge

ERLEBNISBERG ALTENBERG

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Chor des Vereins „Feuer und Flamme für Schellerhau e.V.“ erhält großzügige Spende

Große Freude bei uns, den Schellerhauer Glückspilzen! Der Chor des Vereins „Feuer und Flamme für Schellerhau e.V.“ durfte sich kürzlich über eine großzügige finanzielle Unterstützung freuen. Diese kam aus dem Johannesbad Raupennest in Altenberg, das einen Spendenweihnachtsmarkt im Dezember veranstaltete. Wie bereits im Vorjahr konnten die Mitarbeiter des Raupennestes Vorschläge einreichen, welche Vereine der Region aus dem Erlös des Marktes unterstützt werden sollten. In diesem Jahr fiel die Wahl unter anderem auf die „Schellerhauer Glückspilze“.

„Wir sind überglücklich und möchten uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken“, sagt Ines Schubert, Sprecherin der Schellerhauer Glückspilze. „Diese Unterstützung ermöglicht es uns, weiterhin unser Engagement für die Gemeinschaft fortzusetzen“.

Wir sind sehr dankbar für die wohlwollende Geste und blicken mit Zuversicht auf die kommenden Projekte. Die großzügige Spende sehen wir als Beweis für den starken Zusammenhalt in der Region und die Bedeutung von lokaler Hilfe. Als kleines Dankeschön möchten wir gern mit einem Auftritt den Gästen des Johannesbad Raupennest eine Freude bereiten.

„Die Schellerhauer Glückspilze“

Rodelt in die Nacht

Samstag, 08.08.
BIS 22 UHR GEOFFNET

LECKERES VOM Grill MUSIK VON DJ Small

Unterstützt von: URLAUBSREGION **Altenberg** Erzgebirge

ERLEBNISBERG ALTENBERG



Foto von links nach rechts: Verena, Julia, Annett, Marlies, Eva, Ines, Irmela, Marion, Susi, Willi Tooren (Verein Feuer & Flamme e.V. und Wehrleiter)

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Manege frei!

Gebannt und etwas nervös ging der Blick zum Bühnenvorhang kurz bevor der „starke Samson“ seinen Auftritt haben sollte. Traut er sich? Wird alles gut gehen? Kann er zeigen, was er kann?

Vom 13. bis 17. April wurde der Kindergartenalltag für die Kinder und KollegInnen der Kita „Talhaus“ Bärenstein und der Kita „Sonnenschein“ Geising in und um den Mitmachzirkus „Artistika“ verlegt. Die Projektwoche sollte ein besonderes Erlebnis, eine wertvolle Lernerfahrung und eine Chance sein, andernorts über sich hinauszuwachsen. Familie Neigert schlug ihr Zirkuszelt schon einige Tage eher auf dem Freizeitgelände am Sportplatz in Bärenstein auf, welches der Ortschaftsrat uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hat. Matratzen, Stühle und vielerlei andere Dinge mussten aus der Kita in Geising nach Bärenstein gebracht werden; Strom, Wasser, Toiletten und 1000 weitere Kleinigkeiten organisiert und Probleme aus der Welt geschafft werden. Die Planungen und Vorbereitungen gelangen gemeinsam mit Frau Bobe und weiteren Helfern prächtig, so dass die Zirkuswoche für die Kinder am 13. April gut starten konnte.

Von Montag bis Mittwoch wurden Rollen verteilt und es wurde fleißig geprobt. Ob Pirat, Turnerin, Taubendompneur, Clownin, Cowboy, Tellerdreher oder Tänzerin – schnell haben sich alle Kinder in ihrer

Rolle wohlfühlt. Mit jeder Übung wurde aus kleinen Schritten mehr und mehr eine begeisternde Show. Pamela, Roberto, Geraldino und Tenderly hatten auch bei kleinen Rückschlägen und Schwierigkeiten vollstes Vertrauen in die Kinder und motivierten sie immer wieder, ihr Bestes zu geben. So wurde aus dem schüchternen Jungen ein mutiger Piratenkapitän, der in ein Fass voller Schwerter stieg, die jüngste Teilnehmerin dressierte trotz eigenwilliger Tiere selbstbewusst die Tauben und die Clownstruppe trickste ein ums andere Mal die Zirkusdirektorin Pamela aus. Am Donnerstag erlebten die Kinder der Krippe „Berghaus“, die Kitakinder aus Falkenhain und die SchülerInnen der Grundschule Lauenstein als Gäste dann unsere sehr gelungene Generalprobe.

Am Ende von ein paar Tränen, Schweiß, einem klitzekleinen Bisschen Blut, viel Freude, Miteinander, Lampenfieber, Geduld und Vertrauen gipfelte die Projektwoche in ihrem Höhepunkt: dem großen Auftritt im rappelvollen Zirkuszelt am Freitag. Es wurde eine unterhaltsame und wunderschöne Show, an der sehr viele ihren Beitrag geleistet haben und auf die vor allem die Kinder selbst stolz auf sich sein können. Den vielen Zuschauern blieb nur noch: staunend und stehend Applaus zu spenden. Der „starke Samson“ hat sich getraut und hat, wie alle anderen auch, für eine tolle Vorstellung mit Staunen, Lachen und einigen stolzen und gerührten Tränen gesorgt, die allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird.

Die Kinder und KollegInnen danken Familie Neigert, den vielen Helfern und Helferinnen in und um die Kitateams, der Firma Gebäudereinigung Mühle für die finanzielle Unterstützung der Aufzeichnung des Auftritts, ganz besonders Nickel Böhme für den Einsatz beim Auf- und Abbau sowie den Eltern. Alle gemeinsam haben mit Ihrem Vertrauen in die Kinder und uns und ihrer Hilfe diese besondere Woche ermöglicht und ihr zum Erfolg verholfen.

Die Teams der Kita „Talhaus“ Bärenstein und der Kita „Sonnenschein“ Geising



KI generiert

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ein besonderer Nachmittag der Schmetterlingsgruppe

Die Kinder der Schmetterlingsgruppe der Kita „Bergkinder“ in Altenberg konnten am Mittwoch, dem 15. April 2026, einen besonderen und unvergesslichen Nachmittag erleben.

Bereits mehrere Wochen zuvor begannen die Vorbereitungen für dieses Ereignis. Schon im Winter, bei eisigen Temperaturen und reichlich Schnee, entschied sich die Gruppe gemeinsam für ein neues Projekt. Die Wahl fiel auf ein Märchen. Passend zur Jahreszeit wurde „Frau Holle“ ausgewählt.

Im Laufe der Projektarbeit setzten sich die Kinder auf vielfältige Weise mit dem Thema auseinander. Sie malten und bastelten, sangen Lieder, lernten Reime und gestalteten auch ihre Bewegungsangebote entsprechend des Märchens. Höhepunkt des Projektes war die Aufführung eines Theaterstücks. Dafür wurden Texte einstudiert, Kostüme und Requisiten angefertigt sowie intensiv geprobt.

Nach der Aufführung unseres Märchens ließen wir den Nachmittag gemütlich bei Kaffee, Limonade, selbstgebackenen Kuchen und Gebäck und Obst ausklingen

Für eine gelungene Aufführung durfte ein Publikum nicht fehlen. Daher wurden die Großeltern eingeladen, von denen zahlreiche der Einladung folgten. Im Anschluss an die Darbietung klang der Nachmittag bei Kaffee, Limonade, Obst, selbstgebackenem Kuchen und Gebäck in gemüthlicher Atmosphäre aus.

Dieser besondere Nachmittag wird allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben. Die Kinder der Schmetterlingsgruppe sowie die Erzieherinnen Manuela, Angela und Karen danken den Eltern herzlich für ihre Unterstützung und den Großeltern für ihr zahlreiches Erscheinen sowie ihre wertschätzende Anerkennung.



Ehrenamt im Landkreis gestärkt – Schellerhauer Projekt im Fokus

Pirna/Schellerhau. Mit der Übergabe erster Förderbescheide hat der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge am 22. April 2026 ein deutliches Zeichen für die Unterstützung des Ehrenamts gesetzt. Im Kreistagssaal des Schlosses Sonnenstein überreichte Landrat Michael Geisler die Zuwendungen aus dem diesjährigen Ehrenamtsbudget an engagierte Vereine und Initiativen.

Insgesamt werden 105 Projekte mit Beträgen zwischen 500 und 2.000 Euro gefördert, das Gesamtvolumen beträgt 115.350 Euro. Die hohe Zahl von über 200 Anträgen zeigt die große Bedeutung des Ehrenamts in der Region.

Zu den geförderten Vorhaben gehört auch das Projekt des Vereins „Feuer und Flamme für Schellerhau e.V.“. Der Vereinsvorsitzende Jans Brandt sowie Vorstandsmitglied Willi Tooren nahmen den Förderbescheid stellvertretend für den Verein entgegen.



Kipsdorf glänzt wieder!

Am 18. April versammelten sich zahlreiche fleißige Helfer zum gemeinsamen Frühjahrsputz. Wir freuen uns über so viel Engagement für unsere Gemeinde und danken allen Helfern herzlich für ihren tatkräftigen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt dem Heimatverein Kurort Kipsdorf e.V., der diese gelungene Aktion organisiert hat.



Mit seinem Projekt möchte der Verein die Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung in Notsituationen gezielt stärken. Geplant sind praxisorientierte Erste-Hilfe-Trainings, in denen grundlegende Maßnahmen wie Wundversorgung, Verhalten bei Alltagsverletzungen sowie Reanimationsübungen vermittelt werden. Die Schulungen werden in kleinen Gruppen durchgeführt, um einen hohen Praxisanteil und nachhaltiges Lernen zu ermöglichen.

Durchgeführt werden die Trainings von ehrenamtlichen Vereinsmitgliedern mit entsprechender rettungsdienstlicher Qualifikation. Um ein regelmäßiges und unabhängiges Kursangebot sicherzustellen, ist die Anschaffung einer eigenen Trainingsausstattung vorgesehen. Künftig sollen die Schulungen in den Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Schellerhau stattfinden und flexibel an den Bedarf angepasst werden.

Mit diesem Ansatz verbindet das Projekt fachliche Qualifizierung mit bürgerschaftlichem Engagement und trägt dazu bei, sowohl die Sicherheit als auch den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde nachhaltig zu stärken.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

BÄRENSTEINER WANDERTAG

MIT GEMÜTLICHER PAUSE UND HAUSGEMACHTEN LECKEREIEN IM POP-UP-CAFÉ

WANDERUNG ZU DEN BIENENVÖLKERN DER
BÄRENSTEINER BERGWIESENIMKEREI,
CA. 3 KM

SPUREN DER LANDSCHAFT LESEN –
WANDERUNG MIT EINEM BIO-LANDWIRT,
CA. 9 KM

MIT PFERD UND HASE ZUR SACHSENHÖHE,
CA. 4 KM

DIE STILLE RÜCKKEHR DER NATUR AUF
BÄRENSTEINS SPÜLKIPPE, CA. 9 KM

14. JUNI 2026

START: 10:15 UHR
MARKT 1, BÄRENSTEIN



FREMDENVORKEHRS- UND HEIMATVEREIN BÄRENSTEIN E. V.



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Zwei Tage Oldtimerkultur rund um Dresden – Vorkriegsklassiker und Genussfahrt begeistern die Region

Im Jahr 2026 feiert der Motor-Veteranen Dresden e.V. ein besonderes Jubiläum:

65 Jahre Kfz-Veteranenfahrten in Dresden

Gleich an zwei aufeinanderfolgenden Tagen organisiert der Motor-Veteranen Dresden e.V. diese reizvolle Ausfahrt. Diese steht ganz im Zeichen historischer Mobilität und laden zu einer eindrucksvollen Zeitreise durch unser sehr schönes Umland auf vier und zwei Rädern ein.

■ Donnerstag, 04.06.2026:

Oldtimer-Präsentation ab ca. 18:00 Uhr auf dem Gelände des Hotels „KIM im Park“ Dresden-Altfranken. Gäste und Besucher sind herzlich willkommen.

■ Freitag, 05.06.2026:

Vorkriegsklassiker auf großer Rundtour durchs Osterzgebirge

Den Auftakt bildet am Freitag eine anspruchsvolle Ausfahrt speziell für Vorkriegsfahrzeuge, darunter elegante Modelle der Marken Horch und Wanderer. Start ist um 09:00 Uhr am Hotel „KIM im Park“ in Dresden-Altfranken.

Die Strecke führt zunächst durch den Tharandter Wald, weiter über den Kurort Hartha und Klingenberg hinein in die reizvolle Mittelgebirgslandschaft des Osterzgebirges. Ziel und Mittagspause der ersten Etappe ist das traditionsreiche Landhotel „Altes Zollhaus“ in Hermsdorf nahe der böhmischen Grenze.

Die Route verlangt mit kurvenreichen Abschnitten, wechselnden Höhenlagen und schmalen Straßen ein besonderes Fahrgefühl – ganz im Sinne der historischen Fahrzeuge.

Am Nachmittag führt die Rückfahrt über Rehefeld-Zaunhaus und Altenberg mit einem Zwischenstopp zur Bobbahn, weiter über Schmiedeberg nach Kreischa.

Ein geplanter Kaffee-Stopp gg. 15:30 Uhr im „Landhaus Lockwitzgrund“ bietet Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch – und dient zugleich der Präsentation der Fahrzeuge für Gäste und Interessierte. Die letzte Etappe der Rundfahrt führt über Babisau und Possendorf weiter nach Freital-Zauckerode und schließlich zurück zum Ausgangspunkt am Hotel „KIM im Park“. Hier können die ausgestellten Oldtimer von Gästen und Besuchern gern wieder besichtigt werden.

■ Samstag, 06.06.2026:

Oldtimer-Genussfahrt für Pkw-Oldtimer und Motorräder durch das Dresdner und Meißner Umland

Am Samstag folgt die zweite Veranstaltung: eine Genussfahrt für rund 50 historische Pkw-Oldtimer und rund 10 historische Motorräder. Auch hier erfolgt der Start um 09:00 Uhr am Hotel „KIM im Park“.

Die rund 100 Kilometer lange Strecke führt durch das Dresdner Hochland nach Cossebaude und weiter über Radebeul, Coswig und Weinböhla entlang der Sächsischen Weinstraße.

Eine Mittagspause im Gasthaus „Zum Zuessenhaus“ in Kleinzadel bietet Zeit zum Verweilen – auch hier stehen die Fahrzeuge im Mittelpunkt und werden für Besucher präsentiert.

Anschließend verläuft die Route über Meißen durch das Elbtal, weiter über Gauernitz, Constappel und Röhrsdorf zur Kaffeepause auf dem Gelände des Kleinbahn-Vereins am alten Bahnhof in Wilsdruff, bevor es zurück nach Dresden geht. Der Zieleinlauf wird gegen 16:30 Uhr am Hotel „KIM im Park“ erwartet.

■ Der Vereinsvorsitzende Oliver Reichelt bringt die Idee der Veranstaltung auf den Punkt:

„Diese Ausfahrt ist bewusst als Genussfahrt angelegt – nicht Geschwindigkeit, sondern Fahrfreude, Landschaft und automobile



Geschichte stehen im Mittelpunkt. Außerdem würdigen wir durch diese 65. Jubiläumsfahrt 2026 auch die Gründungsmitglieder unseres Vereins.“

■ Gemeinsamer Ausklang an beiden Tagen

An beiden Veranstaltungstagen kehren die Fahrzeuge am Nachmittag zum Ausgangspunkt zurück. Ab 17:00 Uhr findet jeweils eine öffentliche Oldtimerausstellung am Hotel „KIM im Park“ Dresden-Altfranken statt, bei dem Besucher die Klassiker aus nächster Nähe erleben können.

■ Oldtimer als lebendige Technikgeschichte

Die zweitägige Veranstaltung zeigt eindrucksvoll, wie lebendig die Faszination historischer Fahrzeuge bis heute ist. Zwischen Osterzgebirge und Elbtal verbinden sich Technikgeschichte, landschaftliche Vielfalt und gemeinschaftliches Erlebnis zu einem besonderen Ereignis für Teilnehmer und Zuschauer gleichermaßen.

Zuschauer entlang der Strecke sowie bei den Stopp und Ausstellungen sind herzlich willkommen.

Schmiererei und gefällte Bäume am „Lauensteiner Brenner“

Wir sind erschüttert, die Stützmauer am „Lauensteiner Brenner“ wurde in einer Nacht und Nebel Aktion verunstaltet. Es wurde ein Graffiti, die Fußballmannschaft Dynamo Dresden betreffend, großformatig aufgesprüht. Und dessen nicht genug, damit es jeder auch sehr gut sehen soll, wurden die Bäume die dem Graffiti im Wege standen, einfach abgesägt, umgebrochen bzw. abgehackt.

Wir haben die Aktion an das Team Ordnung und Sicherheit in der Stadtverwaltung Altenberg weitergeleitet. Diese teilte uns mit, dass die Angelegenheit weitergeleitet wurde. Wir hoffen nun, dass die Verursacher ermittelt und zur Verantwortung gezogen werden.

Derartige Graffiti bereichern nicht die Landschaft und dafür die Natur zu zerstören kann nicht Inhalt unseres Lebens sein.

Siegfried Rinke

Ortsvorsteher Lauenstein

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Frühjahrsputzaktion des Jugend-, Heimat- und Feuerwehrvereins Löwenhain

Auch in diesem Jahr folgten der Jugend-, Heimat- und Feuerwehrverein Löwenhain wieder dem Aufruf der Stadt Altenberg am Frühjahrsputz im Gemeindegebiet Altenberg teilzunehmen. Zum zweiten Mal organisierte der Verein den Frühjahrsputz gemeinsam mit den Feuerwehrkameraden aus Löwenhain.

Dem Aufruf am 18.04.2026 „Machen wir gemeinsam unser Dorf schöner“ sind zahlreiche Bürger und Vereinsmitglieder mit ihren Familien gefolgt. Ob jung oder alt – viele haben sich an dieser Aktion für ihren Heimatort beteiligt. Bei schönem Wetter und guter Laune gelang es dank der zahlreichen freiwilligen Helfer, alle Projekte gemeinsam umzusetzen.

Zu den Projekten zählten das Streichen des Geländers am Lösch-

teich, die Reparatur der Wanderschutzhütte am Höllmühlenweg, Reparatur- und Reinigungsarbeiten an Bushaltestellen und Bänken, eine Müllsammelaktion im Dorf und auf umliegenden Wanderwegen, Reparatur- und Holzarbeiten auf dem Sportplatz von Löwenhain sowie Arbeiten am Gerätehaus der Feuerwehr Löwenhain.

Es war ein toller Einsatz, der beweist: Nicht jammern und meckern, sondern gemeinsam anpacken und machen! Ganz nach dem Motto „Ein Dorf räumt auf“.

Ein großer Dank geht an alle freiwilligen Helfer und Vereinsmitglieder mit ihren Familien, die diese Aktion mit viel Spaß umgesetzt haben, sowie an die Stadt Altenberg für die bereitgestellten Mittel.

Im Namen des Vorstandes Roy König-Adloff



Klitscher Fest

GENUSSVOLLE UNTERHALTUNG

11. und 12. Juli in Geising

Samstag ab 19 Uhr



KlitscherFest-Party

Gute Musik und
beste Unterhaltung
auf 3 Bühnen

Sonntag ab 11 Uhr



Sa, ab 19 Uhr
So, ab 11 Uhr

Klitscher Backwettbewerb

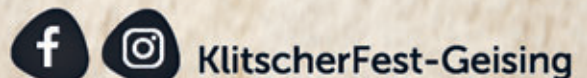
Wer wird Klitscherkönig/in
des Jahres 2026

Eine Jury kürt die besten
Klitscherköche beim Wettbewerb
der Vereine, der Hobbyköche
und der Profiköche.

Ein unterhaltsamer,
lustiger und spannender
Wettstreit.

Jeder kann mitmachen.

Infos gibt es auf:
www.KlitscherFest-Geising.de



Sonntag ab 11 Uhr



Kinder-
Klitscher-
Meile

Sonntag ab 11 Uhr



Hand-
werker-
Meile

Eintritt:
Samstag 6 Euro,
Sonntag 6 Euro,
Vorverkauf: beide Tage 10 Euro
Kinder bis 14 Jahre frei



Klitscher Fest

GENUSSVOLLE UNTERHALTUNG

11. und 12. Juli in Geising

Sonntag, der 12. Juli ab 13 Uhr

Unterhaltung
Tanz
Comedy
Gesang



uvm.

Foto: AdobeStock 1984000645

Wir haben eine **BÜHNE**
und das nötige EQUIPMENT dazu!

Du hast das **TALENT**
und möchtest 1x auf einer Bühne
vor Publikum auftreten?

Dann bewerbe dich unter
E-Mail: info@klitscherfest-geising.de
Dein Programm sollte aber bitte
nicht länger als 15 min gehen ;)



Trau
Dich

Galerie & Museum Heimatstuben Schellerhau

Hauptstraße 87 01773 Altenberg OT Schellerhau

„Vorsicht Seriös“

Das Männervocalensemble aus Dresden unterhält sie mit sommerlich-frischer A-Capella Musik



Sonntag, 21. Juni 2026, 16:00 Uhr,

Eintritt frei, Spende willkommen



Sonnenwendfeier
in Liebenau

**Wann: Sonnabend, den 20.06.2026
um 18 Uhr**

Wo: Sportplatz in Liebenau

Der KSV Liebenau e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder alle Interessierten aus Liebenau und Umgebung zu einem gemütlichen Abend am Lagerfeuer ein... mit **Leckerem vom Grill, Knüppelkuchen** und für Getränke ist ebenfalls gesorgt!



Hinweis: Es erfolgt keine Annahme von Brennholz etc.!



LAUENSTEINER HUTKONZERT
COLBINGER

Stimme, Songwriter, Lyriker und Gitarrist. Sein Musikstil ist Rock mit Elementen aus Folk und Country.

27.06.2026 | 15:00 Uhr | Eintritt frei

Um eine Spende in den Hut wird gebeten.

Ostergebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein
www.schloss-lauenstein.de | Tel.: 035054 25402 | E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



AUF DEN SPUREN DER
HIRTENKINDER – EINE
WANDERUNG FÜR KINDER UM
LAUENSTEIN

Auf einer spannenden Tour rund um Lauenstein lernen wir das Leben der Hirtenkinder kennen. Eltern können auf dem Regionalmarkt Schloss Lauenstein verweilen.

27.06.2026 | 10:30 – 13:30 Uhr | ca. 2 km

Treffpunkt: Schloss 6, 01778 Schlosshof / Torbogen, Voranmeldung erbeten

Güne Liga Ostergebirge e. V. | 01774 Dippoldswalde | www.guelnliga-ostergebirge.de | E-Mail: ostergebirge@guelnliga.de | Tel.: 03504 6915599



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

■ Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein

01778 Altenberg/ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 16:30 Uhr

Montag geschlossen

www.schloss-lauenstein.de | Telefon: 035054 25402 |

E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



■ ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

5. Juni 2026 | 10:00 Uhr, Erwachsene 6 €, Kinder 4 €, Familienkarte 14 €, Dauer 1 Stunde

Wir führen Sie durch unsere abwechslungsreiche Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ SENIORENCAFÉ IM MUSEUM

Von Ahnentafel bis Zinnbeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum 18. Juni 2026 | 14:30 Uhr | 2,00 EUR

Im gemütlichen Malzkeller (Erdgeschoss, keine Treppe, behindertengerecht!) erwartet Sie ein Vortrag über besondere Objekte aus der Sammlung des Museums oder/und über interessante Themen aus der Geschichte der Region.

Thema: Historische Ansichtskarten aus der ehemaligen Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde, Referent Dr. Roman Bendele
Wir laden Sie an jedem 3. Donnerstag zu unserem Seniorencafé herzlich ein.

■ WANDELKONZERT MIT DER HOFKAPELLE LAUENSTEIN Garten der Emotionen

21. Juni 2026, 15:00 – 16:30 Uhr, 10 €, Kinder frei

Genießen Sie beim Wandeln durch das Schloss auserlesene Werke von Bach, Corelli und anderen Komponisten. Während des Wandelns durch die Gärten und das Schloss erfahren Sie kurze Episoden aus der Schlossgeschichte passend zum sommerlichen Konzert. Es wird frische Gartenbowle ausgeschenkt.

■ REGIONALMARKT SCHLOSS LAUENSTEIN Entdecken Sie die Vielfalt der Region!

27. Juni 2026, 10:00 bis 16:00 Uhr

Willkommen im Schlosshof, wo regionale Produzenten und Händler ihre besten Produkte für Sie bereithalten! Freuen Sie sich auf frisches Obst und Gemüse, Jungpflanzen und Stauden, köstliche Wurst- und Käsespezialitäten, feinen Honig, hausgemachte Marmeladen, erfrischende Getränke und leckeres Backwerk. Doch das ist noch nicht alles! Lassen Sie sich von vorzüglichen Köstlichkeiten verwöhnen und nehmen Sie an unseren Mitmachangeboten sowie Aktionen des Osterzgebirgsmuseums Schloss Lauenstein teil. Von April bis Oktober verwandelt sich das historische Schlossgelände jeden letzten Samstag im Monat in einen lebendigen Treffpunkt für regionale Produzenten, Familien und Ausflügler.



■ AUF DEN SPUREN DER HIRTENKINDER – EINE WANDERUNG FÜR KINDER

27. Juni 2026 | 10:30 bis 13:30 Uhr, ca. 2 km

Auf einer spannenden Tour rund um Lauenstein lernt ihr das Leben der Hirtenkinder von damals kennen. Bitte einen kleinen Mittagsimbiss einpacken. Eltern können auf dem Regionalmarkt Schloss Lauenstein verweilen.

Treffpunkt: Lauenstein, Schlosshof, im Torbogen

Anmeldung erbeten:

osterzgebirge@grueneliga.de | Telefon: 035046915599

■ FEIERLICHE AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG ARS VAPORIS – Dampfgetriebene Skulpturen von Toni Reintelseder, 27.6.2026 | 14:00 Uhr

Bewegliche Metallskulpturen aus Stahl, Kupfer und Messing
Schloss Lauenstein präsentiert bewegliche Metallskulpturen aus Stahl, Kupfer und Messing. Zu den Werken des Künstlers Toni Reintelseder gehören u. a. eine riesige Ratte, ein gefährlicher Drache und eine mechanische Schildkröte. Diese werden durch integrierte Dampfmaschinen zum Leben erweckt und machen die Sonderausstellung zu einem faszinierenden Erlebnis. Alle Objekte entstehen in aufwendiger Handarbeit aus Metall – jedes einzelne ein Unikat.

■ LAUENSTEINER HUTKONZERT COLBINGER 27. Juni 2026, 15:00 Uhr, Eintritt frei

Stimme, Songwriter, Lyriker und Gitarrist. Sein Musikstil ist Rock, in dem Elemente aus Folk und Country beheimatet sind. Er ist ein Songpoet, der die Höhen und Tiefen, das Licht und die Schatten in wundervolle Worte zu kleiden vermag. Seine Songs nennt er Erinnerer und Gefährten, um das Leben zu erschließen und sich ästhetische Weltzugänge zu schaffen. Musik, so Colbinger, begeistert, motiviert und inspiriert. Er schreibt Songs und Gedichte, die seine Hörer und Leser sehr tief berühren, und auf der Bühne beseelt gebettet durch die funky Akustikgitarre trägt seine einzigartige Stimme die Worte mal sehnsüchtig, mal liebevoll, oder auch expressiv nachdenklich direkt in das Herz seiner Zuhörer. Mit seiner natürlichen Art, mit den poetisch berührenden Texten, musikalischer Freude und mit seinem Gespür für die Energie des Augenblicks begeistert er sein Publikum.



So auch Colbingers Leitsatz: „Machen wir uns auf und bleiben wir dran.“

Um eine Spende in den Hut wird gebeten.

■ SONDERAUSSTELLUNGEN ARS VAPORIS – Dampfgetriebene Skulpturen von Toni Reintelseder

Feierliche Eröffnung 27.6.2026 | 14.00 Uhr

**Bewegliche Metallskulpturen aus Stahl, Kupfer und Messing
28.06.2026 bis 30.08.2026**

Der Künstler Toni Reintelseder baut riesige Ratten, kleine Drachen oder Schildkröten aus Stahl und setzt diese Metallmonster mit Dampfmaschinen in Bewegung. Eine Auswahl seiner faszinierenden mechanischen Skulpturen zeigt er in der Sonderausstellung im Schloss.

Die Blechteile werden von Hand über einem Gesenk getrieben und miteinander vernietet. Bewegliche Teile werden über Wellen und Hebel von einer integrierten Dampfmaschine angetrieben. Diese wird durch einen eingebauten Kessel unter Dampf gesetzt. Als Brennstoff verwendet er Spiritus oder Holz. Die Teile der Dampf-Anlage werden gedreht, gefräst und hartgelötet. Jedes dieser Objekte ist ein absolutes Unikat.

Wir laden während der Sonderausstellung jeden Mittwoch um 10:30 Uhr zu einer Sonderführung mit der Demonstration von ausgewählten Figuren ein (Museumseintritt, Dauer ca. 30 Min.)



■ Historische Ansichtskarten aus der Region Feierliche Eröffnung am 18. 06.2026, 14:00 Uhr 18.06.2026 bis Mai 2027

Im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein werden ab dem 18. Juni 2026 historische Ansichtskarten aus der ehemaligen Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde präsentiert. Die gezeigten Karten stammen überwiegend aus der Zeit um 1900 – jener Epoche, in der

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

die Ansichtskarte zu einem beliebten Kommunikationsmittel wurde. Menschen verschickten Grüße aus ihrer Heimat, von Ausflügen oder später auch aus dem Urlaub. Heute ist diese Tradition durch Handys und digitale Medien leider weit-



gehend in den Hintergrund getreten. Mitglieder des Vereins für Sächsische Postgeschichte und Philatelie e.V. sowie der Interessengemeinschaft Kulturfreunde Ruppendorf e.V. zeigen in der Ausstellung seltene und interessante Ansichtskarten von Städten, Dörfern und Ortsteilen, z. B. Altenberg, Geising, Schmiedeberg u. a. aus ihren privaten Sammlungen.

Im Anschluss an die Eröffnung hält Dr. Roman Bentele im Puppentheater einen Vortrag zur Ausstellung. Dabei präsentiert er ausgewählte, über 100 Jahre alte Ansichtskarten und berichtet über deren Geschichte. Viele dieser kunstvoll gestalteten Karten wurden zur Zeit des Jugendstils in dekorativen Alben gesammelt und befinden sich bis heute in Familienbesitz oder Nachlässen.

Der Vortrag findet im Rahmen der monatlichen Veranstaltungsreihe „Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Seniorentreff im Museum“ statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Vielleicht entdecken auch Sie eine historische Ansicht Ihres Heimatortes auf einer der ausgestellten Karten.

Die Seele im Blick – Porträtmalerei von Heribert Fischer-Geising noch bis 7. Juni 2026

Heribert Fischer (1896–1984) wurde in Teplitz-Schönau geboren. Nach dem Abitur 1914 begann er sein Studium an der Königlichen Kunstakademie Dresden. Schon zu dieser Zeit signierte er seine Werke mit dem Zusatz „Geising“. 1916 wurde er zum Kriegsdienst eingezogen und kehrte 1918 verwundet zurück. Obwohl ihm eine Weiter-



führung seines Studiums offenstand, entschied er sich, nach Geising zurückzukehren und als freischaffender Maler, Grafiker und Kunsthandwerker zu arbeiten. 1924 heiratete er Wilhelmine Leu (1898–1971), eine Keramikerin aus Koblenz. Nach 1933 verdiente er sich zeitweise den Lebensunterhalt als Lehrer in den Fächern Sport und Kunst, um seine Familie zu unterstützen. 1961 zog Fischer-Geising nach Freiburg im Breisgau und 1971 heiratete er in zweiter Ehe Hildegard Günther (1921–2023).

Fischer-Geising wurde besonders durch seine beeindruckenden Landschaftsdarstellungen des Osterzgebirges bekannt. Doch seine zweite große Leidenschaft galt dem Porträt, das er ebenso meisterhaft beherrschte. Erstmals wird nun eine repräsentative Auswahl an Porträts aus sieben Jahrzehnten seines Schaffens präsentiert. Seine Werke aus der Zeit der Neuen Sachlichkeit und seine einfühlsamen Darstellungen des einfachen Menschen im Erzgebirge bestehen in ihrer Qualität mühelos neben den Porträts anderer Künstler seiner Epoche. Eines seiner Hauptwerke ist das 1943 entstandene „Damenbildnis mit gelbem Hut“. Das Ölgemälde zeigt Susanne Heigl-Wach (1902–1998), Urenkelin von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847). Typisch für die Neue Sachlichkeit ist hier die Kombination von Porträt und Fensterausblick – ein Motiv, das auch schon in der Renaissance-Malerei verbreitet war.

Dieter Hoefler

Abbildung: Heribert Fischer-Geising, Damenbildnis mit gelbem Hut, Öl auf Leinwand, 1943, 50,0 x 68,5 cm.







April bis Oktober
jeden letzten
Samstag im Monat
10 – 16 Uhr

Regionalmarkt Schloss Lauenstein

Marktdaten 2026:

25. April	30. Mai	27. Juni	25. Juli	29. August	26. September	31. Oktober
-----------	---------	----------	----------	------------	---------------	-------------

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | Schloss 6 | 01778 Altenberg / Stadtteil Lauenstein
035054 25402 | www.schloss-lauenstein.de | wilke@schloss-lauenstein.de

Garten der Emotionen



WANDELKONZERT DER HOFKAPELLE LAUENSTEIN

21.06.2026 | 15:00 – 16:30 Uhr

10 € | Kinder frei

Karten erhalten Sie an der Museumskasse

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein
www.schloss-lauenstein.de | Tel.: 035054 25402
E-Mail: info@schloss-lauenstein.de

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Frühjahrsputz in Lauenstein

Alle Jahre wieder, so könnte man im Frühjahr sagen, es ist so weit wir machen unser Lauenstein schön. So wurde am Sonnabend, dem 11. April 2026 pünktlich um 9.00 Uhr der Frühjahrsputz in Lauenstein begonnen.

Aufgrund des milden fast schneefreien Winters war diesmal nicht so viel zu kehren. Das Wetter war gerade für diese Arbeiten ideal, nicht zu warm, nicht zu kalt und trocken und dann kam die Sonne heraus und machte den Tag zu einem großen Erfolg. Es folgten dem Aufruf viele Lauensteiner Einwohner und packten kräftig mit an. So kann ich berichten, dass wir unser kleines Städtchen für die Sommersaison hergerichtet haben. Bereits im Vorfeld haben wieder viele Einwohner um ihre Grundstücke mit dem großen Reinemachen begonnen. Mehrere Arbeitseinsätze wurden schon vorher durchgeführt.

Allen fleißigen Helfern, ob groß oder klein, ob an diesem oder einem anderen Tag, die damit zur Verschönerung unseres Ortes beigetragen haben ein großes Lob für die Einsatzbereitschaft und ein ganz herzliches Dankeschön. Ebenfalls danken möchte ich an dieser Stelle der Stadtverwaltung Altenberg, die uns beim Frühjahrsputz materiell und finanziell unterstützt hat.

Im Anschluss an das „große Reinemachen“ wurde in gemütlicher



Runde bei einem Imbiss, einem Getränk und guten Gesprächen der Arbeitseinsatz beendet.

Vielen Dank geht nicht zuletzt an die Organisatoren, die mich in meiner Arbeit so gut unterstützen.

Ihr Ortsvorsteher Siegfried Rinke, Fotos: Jana Nöckel



Arbeitseinsatz im Stadtbad Lauenstein

Jeder Winter hinterlässt seine Spuren und so auch im Stadtbad Lauenstein. Deshalb findet jedes Jahr im Frühling ein Arbeitseinsatz zur Reinigung des Schwimmbeckens statt. In diesem Jahr geschah das am 18. April. Der Ortschaftsrat Heiko Brückner rief dazu auf, so wie jedes Jahr und viele freiwillige Helfer fanden sich ein und kamen, um mitzuhelfen. Nach der Reinigung konnten abschließend, dank einer großzügigen Spende der Firma Spinner GmbH, die Fugen im Bad verdichtet werden. Damit wurde das Lauensteiner Stadtbad für die kommende Sommersaison gut gerüstet und der Badebetrieb kann Dank der großen Hilfe der Stadtverwaltung Altenberg unter Bürgermeister André Barth und seinen Mitarbeitern durchgeführt werden.

Den fleißigen Helfern wollen wir hier ein herzliches Dankeschön sagen.

An Ihnen liebe Einwohnerinnen und Einwohner und sehr verehrte Gäste aus nah und fern, liegt es nun, mit ihrem Besuch zum Erhalt unseres in herrlicher Lage befindlichen Bades beizutragen!

Unser Stadtbad wird bei Badewetter, ab 12. Juni 2026 um 13.00 Uhr, täglich von 13.00 Uhr bis 19.00 Uhr geöffnet sein.

*Siegfried Rinke
Ortsvorsteher, Lauenstein*

Foto: Frank Lehmann, Lauenstein



Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



von Matthias Schildbach
Sonntag * 7.Juni * 16 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein
01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6



Stadt Altenberg



Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

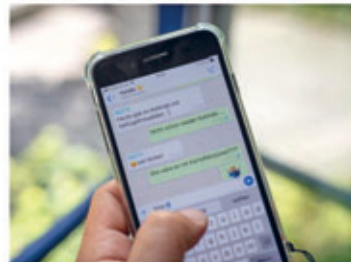
Ratgeber Smartphone

wählen Sie zwischen 2 Terminen (jeweils 90 min.)

Termine: 1. **Donnerstag, 18.06.2026 | 9:00 - 10:30 Uhr**
2. **Donnerstag., 18.06.2026 | 10:30 - 12:00 Uhr**

18. Juni 2026

maximal 6 Teilnehmer Teilnahmegebühr: 5 €
Geißlerhaus Bärenstein, Bahnhofstr. 6, 01773 Altenberg / Bärenstein



Anmeldung bitte unter **0173 9562007**
oder E-Mail: **dcammarata@vhs-ssoe.de**

In 90 Minuten erhalten Sie einen ersten Einblick rund um das Smartphone. Dieses Kurzformat informiert kompakt über nützliche Tipps und bietet die Möglichkeit zum Austausch. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmende, die bereits ein Smartphone besitzen.



Stadt Altenberg



Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Portugal im Uhrzeigersinn

von Peter R. Fischer

Sonntag, 21.Juni 2026
16.00 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein
01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6



Stadt Altenberg



Freundeskreis Geißlerhaus / Gymnasium Altenberg e.V.
in Kooperation mit der VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Die "schöne Schlafende im Herzen Italiens"

unterwegs in der Bergwelt der Abruzzen

von Andrea Wechsler

Sonntag, 05.Juli 2026
16.00 - 18.15 Uhr



Geißlerhaus Bärenstein
01773 Altenberg / Bärenstein, Bahnhofstraße 6



Stadt Altenberg



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Frühjahrsputz am 18.04.2026 in Geising und Löwenhain

Am oben genannten Tag führten die Bürger und Vereine wieder den alljährlichen Frühjahrsputz in unseren Ortschaften durch. Bei schönem Wetter wurde überall im Stadtgebiet gewerkelt. So entstand im Mehrgenerationenpark mit vielen Helfern ein neuer Zaun und der Park wurde gereinigt. Ebenso wurde um den Leitenhof, der Eishalle, der Feuerwehr, in den Parks usw. durch Vereine und viele fleißige Helfer wieder der Herbst- und Winterunrat beseitigt. Der Ortschaftsrat Geising bedankt sich bei allen, die am Samstag fleißig mitgewirkt haben. Am späten Nachmittag kamen dann etliche Helfer im Sportgarten zusammen um den



Tag bei einer Bratwurst und einem Getränk ausklingen zu lassen. Danke an den Bauhof Altenberg für die Unterstützung mit Container und den Fahrzeugen.

Vielen Dank an die Fleischerei Büttner für die gesponserten leckeren Bratwürste und an die Bäckerei Nestler für die leckeren Brötchen und das Brot. Abgerundet wurde der Tag durch unseren Schützenverein Geising der das Grillen übernahm. Danke, Danke, Danke an alle die uns geholfen haben.

Ihr Ortsvorsteher Silvio Nitschke im Namen des gesamten Ortschaftsrates Geising



Frühjahrsputz in Bärenstein

Manchmal geht es nicht um „mehr“, sondern um das Richtige zur richtigen Zeit. Es geht auch um das Gefühl, etwas für die Allgemeinheit und etwas für unseren kleinen Ort zu tun.

So traf man sich am Vormittag des 25. Aprils mit Putzweimer, Lappen, Gartengeräten und guter Laune zum Frühjahrsputz. Es wurde auf dem Markt, am Bahnhof, an der Schlossstraße, in der Kirchgasse, am Bahnhofsberg, im Dorf und im Leitengrund gewuselt. Selbst das Pochwerk und die Fenster der Heimatstube und der Fremdenverkehrsräume wurden geputzt, so dass man wieder einen „klaren Blick“ haben kann. Nach getaner Arbeit gab es selbstverständlich einen kleinen Imbiss.

Nun kann die Dekorationszeit beginnen. Wir freuen uns schon auf ein blumenreiches und geschmackvoll gestaltetes Stadtbild – ganz besonders für unsere 4. Marktnacht am 29.08.2026!

Vielen Dank allen fleißigen Helfern. Bis zum nächsten Jahr, wenn es heißt: „Gebt eurem Ort einen glanzvollen Frühlingseffekt!“

Der Fremdenverkehrs- und Heimatverein Bärenstein e.V. und der Ortsvorsteher Uwe Eberth



HEIDEFEST FÜRSTENAU

Freitag 26.6.

- 17.00 Uhr Bierzelteröffnung mit Freibier vom Anstich
- 18.00 Uhr Radrennen für Jung & Alt
- 18.30 Uhr Kinder-Zielspritzen mit unserer Feuerwehr
- 20.00 Uhr Konzert der Schalmeyenkapelle Bad Gottleuba
- 21.30 Uhr Fackel- und Lampionumzug
- 22.30 Uhr **MALLE-PARTY mit DJMBeats**

Plakette zum
Festgelände 2 €

5 € Eintritt
+ Plakette

Samstag 27.6.

- 11.30 Uhr Volleyball-Turnier
- 14.00 Uhr Großer Kindernachmittag mit Spielmobil | Hüpfburg
- 15.00 Uhr Rasentraktorwettkampf
- 19.30 Uhr Einlass zur Heidefestparty
- 20.00 Uhr **Große Sommernachtsparty**
- Livemusik mit Erik Sachse & Sophia Venus
- SPOT ON COLLECTIV | Erotische Tanzshow

10 € Eintritt
+ Plakette

Sonntag 28.6.

- 10.00 Uhr Heidefestgottesdienst im Festzelt
- 11.11 Uhr Frührschoppen zum Tagesauftakt
- 12.00 Uhr Kindernachmittag mit Spielmobil | Hüpfburg | Ponyreiten | uvm
- 13.30 Uhr Bierkistenklettern
- 14.30 Uhr **Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Colmnitz**
- 15.00 Uhr Tanzauftritt der Fürstenaauer Birkhühner
- 15.15 Uhr Senioren-Kaffeetisch **10 € + Plakette**
- 18.00 Uhr Heidefestausklang
- Gesangsauftritt des Männerchor aus dem Heidemoor
- Preisvergabe der Heidefesttombola



Besuch uns auf Facebook und Instagram!

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Der Vereins-Stammtisch des Knappenvereins Altenberg

Findet am Dienstag, dem 09.06.2026 um 18.00 Uhr auf dem Arno-Lippmann-Schacht in der Knappenstube. Die Knappenstube befindet sich in der 2. Etage und ist mit dem Fahrstuhl erreichbar.

Das Thema des Vortrags lautet: „Das kleinste Bergwerk Europas – Kaolinbergwerk Seilitz“

Seit 310 Jahren steht MEISSEN für höchste Porzellanqualität und außerordentliche Handwerkskunst. Die sogenannte Porzellanerde ist maßgeblich für die Qualität des weißen Goldes entscheidend. In Deutschland gibt es drei große Kaolinlagerstätten – rund um den Westerwald, in der Umgebung von Oberpfalz bis Oberfranken sowie im Gebiet, das sich von Sachsen-Anhalt über Sachsen erstreckt. Der Abbau erfolgt unter Tage in Bergwerken und im Tagebau. Den größten Bekanntheitsgrad hat dabei das Bergwerk, aus dem die Porzellanmanufaktur MEISSEN den wichtigsten Rohstoff gewinnt. Durch den untertägigen manuellen Abbau werden Verunreinigungen weitestgehend ausgeschlossen und eine hohe Qualität des Kaolins garantiert. Die unübertroffene hohe Qualität des Kaolins besteht auch darin, dass die Porzellanerde keinerlei Verunreinigungen an Eisenoxid oder Titanoxid beinhaltet. Im Endprodukt ist dadurch kein Grau-, Gelb- oder Blaustich zu erkennen. Die unübertroffene Reinheit des Kaolins aus dem Bergwerk von Seilitz sorgt im fertigen Porzellan für ein auffallend strahlendes Weiß, welches Meissener Porzellan auszeichnet.

Der Vortrag hat folgende thematische Schwerpunkte:

- Ein kurzer Exkurs zum Meißner Porzellan
- Entstehung des Erdenwerkes der Porzellanmanufaktur vor mehr als 250 Jahren
- Auslaufen der Kaolinproduktion am alten Standort
- Planung und Errichtung des Neuen Erdenwerkes
- Entwicklung des untertägigen Kaolinabbaus incl. Perspektiven für die Zukunft

Wir hoffen auf zahlreiche und interessierte Zuhörer zu diesem berg- und aufbereitungstechnischen „Sonderbergbau“.

Referent: Andreas Kawka, Grubenleiter Kaolinbergwerk Seilitz
Auf Grund der allgemeinen Preissituation und zur Deckung von Unkosten sind Hutspenden willkommen.

Aus dem Vereinsleben:

Der alljährlichen Tradition, dem Anwandern am 1. Mai folgend, war unser Verein zusammen mit dem Bergbaumuseum mit einem Infostand auf dem Bahnhofsvorplatz vertreten. Hier konnten sich die vielen Wanderfreunde über unseren Verein und seine Aktivitäten bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen informieren. Schön wäre es,



Teilnehmer der Landesdelegiertenversammlung in der Diskussionsrunde

wenn einer der vielen Interessenten den Weg in unseren Verein findet. Unseren Bäckern und Helfern ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Unserem Verein wurde eine besondere Ehre zuteil. Wir durften am 18.04.26 auf dem traditionsreichen Arno-Lippmann-Schacht Altenberg die Landesdelegiertenversammlung des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. ausrichten. Im Landesverband sind 73 Vereine Mitglied mit über 3500 Mitgliedern. Die Versammlung wurde durch Ray Lätsch, den Vorsitzenden des Landesverbandes, nach dem Anschlagen der Glocke durch unsere Vereinsvorsitzende Bergkameradin Elke Münnich eröffnet. Anwesend waren 155 Mitglieder und Gäste.



Ray Lätsch, Vorsitzender des Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V.

Mit dieser Delegiertenkonferenz gelangte die Bergstadt Altenberg mit ihren Welterbeobjekten und der Knappenverein Altenberg e.V. mit der damit verbundenen Traditionspflege in den Fokus der Delegationen.

Danken möchte wir der Projektgesellschaft, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte sowie Frau Heidi Ertel mit ihrem Team für die sehr gut gelungene Beköstigung der Teilnehmer.

Selbstverständlich auch den Vereinsmitgliedern des Knappenvereins, die für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung sorgten.



Das Anschlagen der Glocke ist ein zentrales, traditionelles Element bei der Eröffnung des Berghauptquartals, der Jahreshauptversammlung von Berg- und Hüttenknappschaften. Es markiert den Übergang zum formellen Teil der Versammlung, in dem Berichte vorgetragen, Vorstände gewählt und Mitglieder geehrt werden. Es ist ein Akt der bergmännischen Traditionspflege, der den feierlichen Rahmen der Zusammenkunft betont.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Freizeit-Mannschaften gesucht!

Im Rahmen des Heidefestes im Ortsteil Fürstenau gibt es am **Sams- tag, 27.06.2026** wieder ein Freizeit-Volleyballturnier. Von 11:00 Uhr bis 15:30 Uhr wird auf dem Rasenplatz des Heide- festgeländes gespielt. Eine Mannschaft sollte aus 4 Teilnehmenden (mixed) bestehen. Die Spielzeit pro Spiel beträgt 10 Minuten. Sollten Freizeitmannschaften Interesse an einer Teilnahme haben, ist eine **Anmeldung bis spätestens 20.06.2026** bei Stanley Seifert möglich. Anmeldungen werden unter folgender E-Mail-Adresse entgegengenommen: grueneheidevb@gmail.com.

Veranstalter: FSV Grüne Heide e.V.



Freizeit-Volleyballturnier zum Heidefest Fürstenau

- **Wann: Samstag, 27.06.2026 von 11:00 Uhr – 15:30 Uhr**
- **Wo: Rasenplatz auf dem Heidefestgelände**
- **4 Teilnehmende (mixed) pro Mannschaft / Spielzeit pro Spiel 10 Minuten**

Maibaumstellen in Altenberg

Am 30. April 2026 fand auf dem Bahnhofsvorplatz in Altenberg das traditionelle Maibaumstellen statt. Der Maibaum wurde feierlich durch die aktiven Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Altenberg und mit Hilfe der Jugendfeuerwehr aufgestellt. Rund um das Geschehen wurde den Gästen ein abwechslungsreiches und buntes Programm geboten. Der Feuerwehrverein Altenberg e.V. sorgte für ausreichend schmackhafte Köstlichkeiten. Die große Anzahl an Besucherinnen und Besuchern sowie die durchweg positive Stimmung machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg. Dank DJ Olaf Ohrwurm gab es zusätzlich noch abwechslungsreiche Musik auf die Ohren. Ein großer Dank von Herzen gilt all unseren Sponsoren und Partnern für ihre großzügige Unterstützung. Dank Ihnen können all unsere Veranstaltungen in besonderem Glanz erstrahlen.




VEREINSCAMP

FUßBALL SCHULE

RE-BIE FSV

03.08.-06.08.2026

FSV Rechenberg-Bienenmühle 1996 e.V.

nur **228,48 EUR**

DIE VfL-FUßBALLSCHULE BEI DEINEM KLUB VOR ORT!

Für alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter von 5 bis 16 Jahren

4 Tage abwechslungsreiches Training mit Technik-Parcours und Turnier (insg. 8 Einheiten)

Trainerteam aus ehemaligen Fußballprofis und erfahrenen Lizenztrainern

Hochwertige Mizuno Trainingsausrüstung (Trikot der VfL-FUßBALLSCHULE, Hose & Stutzen)

Warmes Mittagessen zum Training

Kleine Überraschungsgeschenke

Teilnahmeurkunde und Pokal

Gutschein für das Deutsche Fußballmuseum und das FORT FUN Abenteuerland

Möglichkeit zur Teilnahme am Talentwerktag

Vortrag und Talkrunde mit Trainern, Eltern und Vereinsvertretern

Verlosung Einlaufkinder zu einem Heimspiel des VfL Bochum 1848

REWE **eismann** **Diehl**



Einladung zur Sonnenwendfeier

Freitag, 19. Juni 2026 18 Uhr

Wir wollen mit euch den längsten Tag des Jahres am Lagerfeuer feiern.

Förderverein Weinzeche e.V mit Unterstützung der Feuerwehr Altenberg

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Ortsreinigung Fürstenwalde

Am 8.5.2026 fand unsere Ortsreinigung in Fürstenwalde statt. Es gab viele Unterstützer aus dem Dorf, der Feuerwehr, dem Faschingsverein und dem Ortschaftsrat. Auch der Bauhof half bei der Beschaffung von Farbe, Arbeitsmaterial und veranlasste die Reparatur des Bushaltestellendaches. Eine Verschönerung mit neuem Putz und Farbe hat die Bushaltestelle im Oberdorf erhalten. Im Mitteldorf wurde der Spielplatz/Sportplatz und die Bushaltestelle gereinigt. Am Wanderweg zum ehem. Wehr gibt es nun auch wieder eine Intakte Bank. Und das waren nur einzelne Projekte. Mit Hilfe von Spenden aus dem Ort wurde der Aushang an der Gedenktafel „George Bähr“ im Kulturgarten erneuert. Vielen Dank an alle Unterstützer, egal in welcher Form!



START IN DEN SOMMER
20. JUNI 2026

Musik am Turm
15.00 - 17.00 Uhr
Ein fröhlich-musikalischer Nachmittag mit den Weißeritztal-Musikanten

Sonnenwendfeier
ab 18.00 Uhr
Traditionelle Feier mit Höhenfeuer zur Sommersonnenwende

Oberbärenburg
Kur- und Konzertplatz am Aussichtsturm
Eintritt frei · Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Es laden ein: Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Oberbärenburg

Oberbärenburg
ganz in Ruhe

www.oberbaerenburg.de

OBERBÄRENBURGER KONZERTREIHE

2. Halbjahr **PROGRAMM 2026**

Kevin Cash - Unplugged
18. Juli - 17.00 Uhr
Tolle Musiker, ein Kontrabass, eine Westerngitarre und das Schlagzeug bilden das Grundrüst für Countrymusik sowie Folk- & Bluegrass-Songs der 40er bis in die frühen 70er Jahre.

Bula & König - Lieblingslieder
22. August - 17.00 Uhr
Die beiden Liedermacher aus dem Osterzgebirge präsentieren ihre Lieblingslieder in einem abwechslungsreichen und anregenden Konzert - musikalisch vielfältig, textlich mit Tiefgang.

Duo Kratschkowski - Von Barock bis Klezmer
19. September - 17.00 Uhr
Mit mitreißender Spielfreude und grenzenloser Fantasie zaubern Elena und Ruslan Unglaubliches aus ihren Instrumenten - Akkordeon-Musik mit Format und Klasse.

Wolfgang Fehre - Country & more
17. Oktober - 17.00 Uhr
Es erwartet Sie handgemachte Musik von Country über Gospel bis hin zu Folk und Oldies, humorvoll präsentiert von einem Musiker, dessen Freude am Musizieren überspringt.

Dr. Oliver Niemzig - Vergessene Stille
14. November - 17.00 Uhr
Ein dunkelromantisches Pianokonzert mit inszenierter Bilderschau und einem Querschnitt mystisch-romantischer Titel von Gothic bis hin zu Metal. Ein einzigartiges Musikprojekt.

Miriam Spranger - Alltagsmomente
12. Dezember - 17.00 Uhr
Ihre Lieder entfalten auf der Bühne eine warme, authentische Atmosphäre und bewegen sich zw. Pop, Folk sowie Singer/Songwriter - eine Auswahl weihnachtlicher Lieder inklusive.

Ev. Kapelle Oberbärenburg
Eintritt frei
Konzertspende erbeten

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchspiel Osterzgebirge
Interessiert durch: konzerte@evk-oze.de

Oberbärenburg
ganz in Ruhe

Änderungen vorbehalten! - In der kalten Jahreszeit sind die Sitzreihen der Kapelle beheizt.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Lasst uns die Welt ein bisschen grüner machen

Schon zum dritten Mal fand am ersten Tag des Wonnemonats Mai die Pflanzentauschbörse in Rehefeld statt – wie immer organisiert vom Förderverein Pro Rehefeld e.V. Traditionell in schönstem Sonnenschein trafen sich Hobbygärtner und Pflanzenliebhaber, präsentierten selbst gezogene Pflanzen und fachsimpelten über Wege, beste Ernteergebnisse und Blüherfolge zu erzielen. Wieder waren viele Interessierte aus dem gesamten oberen Osterzgebirge gekommen – einige inzwischen schon als „Wiederholungstäter“ – und freuten sich über nette Gespräche und neue Bekanntschaften. Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: verschiedene Hausfrauenkuchen, Kaffee, Bratwürste und jede Menge Getränke rundeten den schönen Nachmittag am Rehefelder Vereinshaus ab.

Stefanie Meister und Heide Dix vom Förderverein Pro Rehefeld e.V.



(Die Pflanzentauschbörse wurde durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts finanziert)

Sachsenforst

„Mal wieder Wald und Holz sehen“
Waldfest für die gesamte Familie

am 14. Juni 2026, von 10-17 Uhr
im Versuchs- und Lehrobjekt Hetzdorf

www.sbs.sachsen.de/baerenfels-7292.html

Schützenfest 2026
13. Juni

09:30 Uhr – Armbrustschießen
Ermittlung des neuen Schützenkönigs

ab 13:00 Uhr – Buntres Treiben im Schloßhof & Barockgarten
Turmführung im Schloss
Ponyreiten & Hüpfburg, Feuerwehrfahrten
Armbrust- und Bogenschießen
Luftgewehr & Lasertechnik / Lichtpunktschießen

Für unsere kleinen Gäste
gibt es an den Mitmachständen kleine Überraschungen

Knüppelkuchen & Schwedenfeuer
Kulinarische Versorgung mit Gulaschkanone und
Spezialitäten von Fam. Schloithe, kühle Getränke und mehr

15:00 Uhr – Familien-Konzert im Wappensaal
16:30 Uhr – Schützenumzug
mit befreundeten Vereinen und der Schallmaienkapelle
18:00 Uhr – Tanz in den Sommer mit der Rainbow Disko

Informationen aus den Orten sowie der Vereine | Katholische Kirche

**Herzliche Einladung zum
Seniorentreff im Malzkeller
von Schloss Lauenstein**

„MEHR ALS NUR 'NE NUMMER“

Zeichen an den Häusern und was sie bedeuten.
Kleiner Vortrag. Gern können jederzeit
eigene Gedanken eingebracht werden.

Am Donnerstag, 4. Juni 2026, 14.30 Uhr

Wir laden Sie dazu herzlich ein und wünschen einen schönen
Nachmittag!

Ortschaftsrat Lauenstein
Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Fremdenverkehrsverein Lauenstein e. V.

**Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen
und Senioren,**

wir treffen uns am **Mittwoch, dem 17. Juni 2026 im Senio-
renheim Bärenstein mit Annika Wilke.**

Die Mitfahrgelegenheit startet ab 13.55 Uhr am Wendeplatz/
Oberdorf, fährt weiter über den Markt und hält nach Bedarf.
Bitte an die Straße stellen.

Gudrun Schlettig
Seniorenbeauftragte

**Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt**

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2,
01773 Altenberg, Telefon: 035056 333-0

Verantwortlich: V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen
Bereiche

Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung: Riedel GmbH &
Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für
Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/
Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 8760,
E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de

Erscheinungsweise:

Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche
Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer
Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im
Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote
können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und
unter: www.proregio.de aktuell kostenfrei lesen.

Im Rahmen der Herstellung dieses
Druckproduktes wurde ein finanzieller
Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie,
Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard
geleistet.
Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

**Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V.
informiert:**

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige!

Alte Häuser, alte Zeichen

Jetzt sind wir erst einmal frisch gestärkt und haben vielleicht das
eine oder andere Rezept nachgekocht. So zufrieden können wir
ein weiteres Thema angehen.

Fast jeder hat sie schon einmal gesehen, oft geht man aber
unbemerkt daran vorbei, doch Häuser, vor allem alte Gebäude
haben oft Zeichen und Symbole an den Wänden oder den
Türen. Welche gibt es, was bedeuten sie? Sind es immer die
Gleichen oder sind auch Kuriositäten dabei? Ihr seid also aufge-
fordert, ebenfalls ein bisschen genauer hinzusehen, Notizen zu
machen oder vom eigenen Heim zu berichten.

Natürlich darf dabei wieder Kaffee geschlürft werden und das
Stück Kuchen fehlt selbstverständlich auch nicht.

Wann und Wo?

Lauenstein – Malzkeller	04. Juni 2026	ab 14:30 Uhr
Geising – Ratskeller	11. Juni 2026	ab 14:30 Uhr
Falkenhain – Feuerwehr	18. Juni 2026	ab 14:30 Uhr
Altenberg – Lindenhof	23. Juni 2026	ab 14:30 Uhr
Zinnwald – Landmarkt	25. Juni 2026	ab 14:30 Uhr

***Wir freuen uns mit Ihnen einen wunderschönen gemeinsa-
men Nachmittag zu verbringen, seien Sie also von Herzen
willkommen.***

■ Wir suchen Sie! *)

Sie haben Zeit und Interesse anderen Menschen in deren
Lebenssituation zu helfen und vorwiegend ältere Mit-
bürger/innen dabei zu unterstützen die Hürden des Alltags zu
meistern? Sie suchen vielleicht eine Aufgabe, damit Sie nicht
den ganzen Tag zu Hause allein verbringen? Egal, ob Sie lieber
hilfebedürftige Menschen zum Arzt begleiten oder als Haus-
haltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir
informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei
tatkräftig beistehen können.

* *Personen ab 18 Jahre*

*Herzliche Grüße
Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels
(Bürgerhilfe Sachsen e.V.)*

Altenberger Straße 45
01773 Altenberg, OT Bärenfels
Telefon: 0151 14553683
E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de



Informationen aus den Orten sowie der Vereine

In der Chronik geblättert:

150. Geburtstag von Anton Günther – auch Toler-Hans-Toni genannt

Vor 150 Jahren wurde der wohl berühmteste Dichter und Sänger des Erzgebirges in Gottesgab (heute Boží Dar/Tschechien), in der höchstgelegenen erzgebirgischen Stadt geboren. Am 5. Juni 1876 erblickte Anton Günther in Gottesgab, in der Höhe von 1.028 Metern auf dem Erzgebirgskamm „wu da Grenz ve Sachsen is“ (hochdeutsch: „Wo die Grenze von Sachsen ist“), das Licht der Welt.

Anton Günther machte seine Lehre als Lithograf (Steindrucker) bei Meister Eduard Schmidt im sächsischen Buchholz (heute Annaberg-Buchholz). Sein erstes selbstgedichtetes Lied „De Guttsgoh“ (hochdeutsch: „Die Gottesgab“), entstand während seiner Anstellung als Geselle in der k. u. k. Hoflithographie-Anstalt bei A. Haase in Prag im Jahr 1895. Er schrieb im gleichen Jahr das bekannte Lied „Drham is' drham“ (hochdeutsch: „Daheim ist daheim“) und brachte es als seine erste Liedpostkarte im Selbstverlag heraus. Die Liedpostkarte beinhaltete das Lied nur als Text ohne Noten in grüner Farbe.

Anton Günther war einst der Volksdichter und Heimatsänger und schaffte es vom einfachen Dorfmusikanten zum anerkannten Volkssänger, der sogar Engagements am sächsischen Hof erhielt. Unter seinen etwa 140 selbst geschriebenen Liedern sind uns folgende wohl am Bekanntesten wie: „Wu da Wälder hamlich rauschn“ (hochdeutsch: „Wo die Wälder heimlich rauschen“); „Da Ufnbank“ (hochdeutsch: „Die Ofenbank“); „'s Annl mit'n Kannl“ (hochdeutsch: „Das Annel mit dem Kannel“);



Anton Günther mit seiner Frau Marie im Jahr 1927

Foto: Alfred Richter aus Radebeul

„Da Draakschen“ (hochdeutsch: „Die Dreckschänke“); „Deitsch on frei wolln mr sei!“ (hochdeutsch: „Deutsch und frei wollen wir sein!“); „Schneeschuahfahrmarsch“; „Arzgebirg wie bist du schie“ (hochdeutsch: „Erzgebirge wie bist du schön“); „'s Bimmelbahn!“; „Feierweharmarsch“; „Bild dr nischt ei“ (hochdeutsch: „Bild dir nichts ein“) und „Feierobnd“ (hochdeutsch: „Feierabend“).

Auch mit seinem Freund und unserem unvergessenen Heimatsänger und -dichter Max Nacke traf er sich oft, wie im Jahr 1935 in der Waldschänke „Altes Raupennest“.

Die komplette Ahnentafel über Anton Günther in der Heimatzeitung „Glückauf“, Juni 1926, Seiten 83–86, mit einem Textbeitrag des Ahnenforschers Willy Roch aus Annaberg, ist in hervorragender und mühevoller Arbeit durch ihn, nachzulesen.

Den Stammbaum Anton Günthers kann man auch unter www.liedpostkarte.de im Anton-Günther-Archiv® 2014 nachlesen.

Zahlreiche Gedenksteine, Tafeln oder auch Straßennamen sind nach ihm zu Ehren benannt worden. Laut der Liste von Wikipedia sind über 50 Anton-Günther-Gedenksteine von Aichach bis Zwönitz bekannt und dokumentiert. Den Einzigen, noch zu seinen Lebzeiten, aufgestellten Gedenkstein findet man in Gottesgab. Anlässlich seines 60. Geburtstages wurde dieser dort errichtet. Alle weiteren Gedenksteine sind nach seinem Tod, also nach dem 29. April 1937 aufgestellt worden.



Zwei gute Freunde (links Max Nacke, rechts Anton Günther) bei einem Treffen in Altenberg (Fotohaus Butze, Altenberg i. Erzgebirge)

Zwei gute Freunde (links Max Nacke, rechts Anton Günther) bei einem Treffen in Altenberg an der Waldschänke „Altes Raupennest“, damals hieß es noch Raupennest = Waldschänke

Foto: Foto-Haus Butze, Altenberg i. Erzgebirge

Repro „Erzgebirgisches Liederbuch“, Herausgeberinnen Christine Baeseler und Petra Kall-Moses



Anton-Günther-Brunnen zwischen Altenberg und Zinnwald an der B 170 am 27.04.2026

Foto: Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg

In unserer näheren Umgebung befindet sich eine Gedenkstätte zwischen Altenberg und Zinnwald-Georgenfeld, direkt an der B 170 unterhalb der Sonnenhofwiese, der Anton-Günther-Brunnen.

Das Bassin aus Quarzporphyr-Bruchsteinen erbaut und ein großer Stein mit dem Bildnis von Anton Günther, der die rings um die Gedenkstätte errichtete Mauer überragt, ist am 26. April 1943 eingeweiht worden. Wenn nicht gerade große Trockenheit herrscht, dann plätschert munter das Wasser unter dem Gedenkstein in das Becken. Zum Verweilen an der Gedenkstätte laden zwei Bänke links und rechts der Anlage ein.

Unzählige Stunden in ehrenamtlicher Arbeit hat Edith Kamprath und ihr Mann Arthur Kamprath das Grundstück am Anton-Günther-Brunnen in Ordnung gebracht wie im Jahr 2016 und viele Jahre danach bis heute in Ordnung gehalten. Dafür gilt ihnen sehr großer Dank. Auch die von ihr angefertigte Infotafel hat sie anbringen lassen, mit vielen wichtigen historischen Daten und Informationen.



Gedenkstein von Anton Günther in Geising unterhalb der Kohlhaukuppe am 27.04.2026
Foto: Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Tatkräftige Hilfe bekamen sie auch von Wolfgang Klemmer, der die Steinmauer am Sängerbinnen neu verfugte, wie er es schon vor ca. 60 Jahren als Lehrling getan hatte. Im Sommer 2025 hat Peter Flehmig das Relief von Anton Günther mit Bronzefarbe versehen. Für ihr ehrenamtliches Engagement sei ihnen an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt.

Der zweite Gedenkstein von Anton Günther steht in Geising am Fuße der Kohlhaukuppe (786m). In dem kleinen Hain, von Geisinger Heimatfreunden Ende der 1950er Jahre errichtet, befindet sich ein Quarzporphyr-Findling mit dem Bildnis und den Namen sowie das Geburts- und Sterbejahr (1876-1937) von Anton Günther. Vom Waldrand neben dem Wanderpfad in Richtung Kohlhaukuppe hat man einen wunderbaren Blick zum Geisingberg und auf das Städtchen Geising. Vom Hüttenteich-Parkplatz, am Wasserhäuschen vorbei, sind es ca. 200 Meter entlang des ausgeschilderten Wandersteigs. Auch wurde in Lauenstein an Anton Günther



Anton-Günther-Weg in Lauenstein an der Talstraße am 27.04.2026

Foto: Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg

gedacht und hat ihm zu Ehren den Anton-Günther-Weg an der Talstraße nach ihm benannt. Gleich nach dem Überqueren des Bahnüberganges in Lauenstein in Richtung Autobahn führt der Anton-Günther-Weg nach ca. 150 Metern linker Hand den Berg in Richtung „Bastei“ hinauf bis er in den Quersweg mündet.

Zum Gedenken an den 150. Geburtstag von Anton Günther findet eine Wanderung, Treffpunkt an der Tourist-Information Altenberg, Strecke ca. 11 Kilometer, am 5. Juni 2026, ab 10.30 Uhr statt.

Quellen:

SZ 14.06.2021 von Oliver Hach
www.liedpostkarte.de

Liste von Anton-Günther-Gedenksteinen
www.wikipedia

Altenberger Bote Nr. 10/2016
und Nr. 6/2021

Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg,
Mai 2026

Landschaftspflegeverband
Sächsische Schweiz - Osterzgebirge e.V.

Am Sonntag, dem 21. Juni 2026 lädt der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge aus Ulberndorf (Alte Straße 13) zum „Tag des offenen Gartens“ von 10:00 bis 16:00 Uhr ein. Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm: Groß und Klein können bei Mitmachangeboten teilnehmen, zum Beispiel Blütenzucker herstellen oder Lavendelsäckchen basteln.



Um 10:30 Uhr und um 14:00 Uhr finden geführte Hofspaziergänge und gleichzeitig im Garten Führungen zum Thema „Bunte Pflanzen für kleine Bestäuber“ mit René Hickmann von KiJuBee statt. Ebenfalls zu Gast ist Sylvi Schiller mit ihrem selbstentwickelten Hochbeet „Frida“, an dem sie vor Ort demonstriert, wie Gärtnern barrierefrei gelingt. Zusätzlich informiert sie in einem Vortrag 11:30 Uhr und um 15:00 Uhr zu ergonomischem Gartenwerkzeug. Letzteres kann auch gleich am Hochbeet „Frida“ getestet werden. Zur gleichen Zeit sind alle Familien eingeladen, sich auf eine Wiesenentdeckertour „Wissenswertes und Kreatives rund um die Schafgarbe“ mit Knut König zu begeben. Von 12:30 bis 13:30 Uhr haben wir zusammen mit René Hickmann einen ganz besonderen Vortrag für die Besucher geplant: „Blütenfarben & Formen im Blick von Insekten“ – Wie sehen Bienen und Schmetterlinge die Blütenvielfalt? Warum sind manche Blüten anscheinend beliebter als andere?

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! (keine Anmeldung notwendig, Teilnahme am Programm kostenfrei) Alle Informationen finden Sie unter www.umwelt.lpv-osterzgebirge.de.

PROGRAMM

10.00 - 16.00 Uhr

Mitmach-Angebote für Groß & Klein
Blütenzucker herstellen,
Lavendelsäckchen basteln



Kuchenbasar
Kaffee, Kuchen und
Brote mit Aufstrich



**Informationsstände
zu Naturthemen**
LPV SOE eV, KiJuBee
Hochbeet Frida

12.30 - 13.30 Uhr

Vortrag „Blütenfarben & -formen im Blick von Insekten“
Wie sehen Bienen und Schmetterlinge die Blütenvielfalt?

je 10.30 Uhr & 14.00 Uhr



Hofspaziergang (30 min.)
Eine Reise durch die
Geschichte des Lindenhofes



Gartenführung (30 min.)
Bunte Pflanzen
für kleine Bestäuber

je 11.30 Uhr & 15.00 Uhr



Vortrag (30 min.)
Ergonomische Gartenwerkzeuge
für leichtes, müheloses Gärtnern



Wiesenentdeckertour (30 min.)
Wissenswertes und Kreatives
rund um die Schafgarbe



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Die Sagen unserer Heimat (Südliches Ost-Erzgebirge) – Teil 6

Von Arthur Klengel, Meißen

6. Das Margaretenzimmer im Schloß Bärenstein und der Waldborn.

Steche schreibt in seinem Inventarisationswerk: Unter den reichen Kunstschatzen des Schloßes Bärenstein verdient ein im Bibliothekssaale befindliches Ölgemälde besondere Beachtung. Es ist 1589 von einem unbekanntem Künstler geschaffen und stellt ein Edelräulein, eine geborene von Pflugk im Alter von 15 Jahren dar. Das Gemälde ist wegen der Tracht und der sorgfältig dargestellten Ketten, Ringe und mit Wappen versehenen Kleinodien bemerkenswert. Mit dem Bilde sind Sagen verknüpft.

Wie von mir in dem Bärensteiner Gemeindeblatte ausführlich dargelegt wurde, waren die Ritter von Bernstein mehrfach mit dem Meißner Uradelsgeschlechte von Pflugk verschwägert, das Bild stellt also jedenfalls eine wahre Verwandte des damaligen Besitzers des Schlosses, Kasper von Bernstein, dar. Im Volksmunde ist das Gemälde das Bild des Schloßgeistes, der ja in allen alten Burgen und Schlössern sein Wesen treibt, es sei nur an die weiße Frau im Berliner Schlosse und an den gespenstigen Mönch im Dresdner Schlosse erinnert. Der Geist der Margarete von Pflugk soll im Bärensteiner Schlosse umgehen und in dem Bibliotheksraum, dem Margaretenzimmer, wohnen. Leider sind die Sagen über das Erscheinen der Spukgestalt nur wenigen Eingeweihten bekannt und nicht in die größere Öffentlichkeit gedrungen, auch ich kann zurzeit nur wenig darüber mitteilen. So wird gesagt, daß das Margaretenzimmer in seiner Einrichtung unverändert bleiben müsse, um Unglück vom Schlosse fernzuhalten.

Vor vielen Jahren wurde mir noch folgende Sage darüber erzählt: „Die Margarete von Pflugk habe das Gelübde getan, mit dem Leben abzuschließen, weil ihr die Ehe mit ihrem Geliebten versagt worden sei (oder weil ihr der Bräutigam untreu gewesen wäre?) Sie habe sich den im Schloßpark gelegenen Waldborn zurückgezogen und sei dort mit gebrochenem Herzen aus freier Entschliebung am Hungertode gestorben. Für ihre Angehörigen sei sie verschollen gewesen, da man erst nach vielen Jahren ihre Gebeine im Waldborn gefunden habe.

Der Geist der Unglücklichen soll ruhelos umherirren.

Die romantische Sage vom treuen Edelräulein Margarete hat jedenfalls die Gemüter der Bärensteiner Einwohner durch Jahrhunderte beschäftigt. Heute ist sie fast verklungen, zumal nirgends etwas darüber aufgezeichnet ist. Es ist deshalb sehr erwünscht, daß die letzten Reste der Sage gesammelt werden. Wer weiß darüber etwas Näheres mitzuteilen?



Das Schloss Bärenstein im Jahr 1920

Foto: Stadtarchiv Kurort Altenberg, Repro Ansichtskarte

11. Die Bären als Schatzhüter in der Rolle bei Bärenstein. (Mündlich.)

In einer Kluft der gegenüber dem Schloß Bärenstein, auf dem rechten Müglitzufer, gelegenen Felsgebilde, die „Rolle“ genannt, liegt ein großer Schatz versteckt, der von zwei Bären bewacht wird. Kommt ein Sonntagskind vor die geheime Schatzkammer, so wird es von dem einem Bären durch schnaufende Töne „Raff, raff!“ zum Aufheben des Goldes aufgefordert, während der andere Bär seine warnende Stimme „Raff nicht!“ ertönen läßt. Der Volksmund berichtet nichts darüber, ob schon jemand die Furcht vor den gespenstigen Schatzhütern überwunden und einen Teil des Schatzes gehoben hat.



Das Schloss Bärenstein im Jahr 1963

Foto: Stadtarchiv Kurort Altenberg, Repro Ansichtskarte

14. Die Gestalt ohne Kopf zwischen Bärenburg und Altenberg. (Gießler, sächsische Volkssagen.)

Unzählig oft und von ganzen Trupps von Personen wurde auf der Chaussee vom Gasthof zu Bärenburg aufwärts nach Altenberg, da wo die Straße der Steigung halber die großen Krümmungen macht, eine Erscheinung ohne Kopf beobachtet. Bei der letzten „Drehe“ pflegt die Gestalt, welche sonst immer in gleicher Höhe mit dem Wanderer auf der anderen Seite fortschreitet, zu verschwinden. Die oft einsam fahrenden Postillione der Nachtpost wollten in früheren Zeiten den Spuk neben den Pferden herziehend gesehen haben.

15. Das Gespenst in der alten Pochmühle unterhalb der Rauschermühle bei Altenberg.

Unterhalb der Rauschermühle liegen die Ruinen einer alten Pochmühle, die einst zu der wegen geringer Ausbeute aufgelassenen Grube „Zinnkluft“ an der Galgenleithe gehörte. In der verlassenen und halbverfallenen Mühle ging es um. Ein Scharfrichter hatte den Geist des verstorbenen Besitzers des heute verschwundenen Mendenvorwerks dorthin verbannt, weil dieser wegen seiner begangenen Freveltaten keine Ruhe im Grabe finden konnte. Das Gespenst erschien in einem roten Mantel, wie ihn der Vorwerksbesitzer einst bei Lebzeiten getragen hatte, stieg um Mitternacht auf das Dach der Pochmühle und schreckte den nächtlichen Wanderer mit schaurigem Geheul. Um den Geist zur Ruhe zu bringen, wurde die Pochmühle abgebrochen. Aus den Bausteinen errichtete man ein Haus in Hirschsprung, in welchem es nachher auch umgegangen sein soll.

17. Der Tod als Unglückskünder. (Mündlich.)

Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts, als zur Winterszeit hoher Schnee lag, kam ein in der Nähe des alten Amtshauses in Altenberg

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

wohnender Bergmann von der Schicht nach Hause und sprach zu seiner Frau: „Ist denn in der Nachbarschaft nichts passiert? Der Tod steht auf der Windwehe neben dem Amtshause, er stand schon heute Morgen dort!“ Gleich darauf kam ein mit mehreren Männern besetzter Schlitten gefahren und schlug an der Windwehe um, wobei ein Mann erdrückt wurde. (Vielleicht haben es wir ebenfalls mit einem „zweiten Gesicht“ oder einem „Anzeichen“ zu tun, worauf noch zurückzukommen sein wird.)

19. Der graue Mann an der Galgenleithe.

Vor etwa 50 Jahren wanderte ein Mann aus Hirschsprung zur Mitternacht die Galgenleithe hinab. Plötzlich ging ein langer grauer Schatten neben ihm und drängte ihn vom Wege auf den Wiesenhain. Schweißtriefend suchte der zu Tode geängstigte Mann Zuflucht in der Rauschermühle. (Ob wir es hier wieder mit einem „Zweiten Gesicht“ oder mit einem aus der Heide vielfach bekannten sogenannten „Mittagsgespenst“ zu tun haben?)

20. Die gespenstischen Soldaten bei Hirschsprung.

Vor etwa 45 Jahren suchten zwei junge Mädchen um die Mittagszeit im Walde zwischen Hirschsprung und Schellerhau Heidelbeeren. Plötzlich sah die eine drei in blaue Uniformen gekleidete Soldaten vor sich. Sie standen hintereinander, so daß es den Anschein hatte, als ob einer auf dem Rücken des anderen hockte. Sie machte ihre Gefährtin auf die merkwürdige Erscheinung aufmerksam, da diese aber nichts sah, kam es ihr zum Bewußtsein, daß sie ein Gespenst vor sich habe. Die Mädchen verließen eiligst die unheimliche Stelle. Die Erzählerin, das Mädchen, welches die Soldaten gesehen hat, lebt heute noch als betagte Frau und ist durchaus glaubwürdig. (Vielleicht ist auch diese Erscheinung wieder durch das „Zweite Gesicht“ oder das „Mittagsgespenst“ herangerufen worden. Einsam lebende Menschen, was hier und bei Sage 19 zutreffen würde, sind leicht empfänglich dafür.)

Die Sagen mit den Nummern: 07, 08, 09, 10, 12, 13, 16 und 18 handeln nicht aus unserem Gemeindegebiet und werden nicht Veröffentlicht!

(Fortsetzung folgt)

(Der Bote vom Geising und Müglitztal-Zeitung, Nummer 144, Sonnabend, den 10. Dezember 1921, Nummern 05 und 11 Donnerstag, den 12. Januar und Donnerstag den 26. Januar 1922)

Abschrift: Uwe Petzold, Ortschronist Kurort Altenberg

FranceMobil rollt mit neuem Design und nachhaltigem Antrieb in Altenberg an

Ein Hauch Frankreich weht durch die Klassenzimmer Glückauf-Gymnasiums Altenberg: Das Programm FranceMobil macht hier halt – und bringt nicht nur die französische Sprache und Kultur mit, sondern auch frischen Wind in den Unterricht.

Mit Spielen, interaktiven Methoden und jeder Menge Spaß erleben die Schüler:innen Frankreich und die kulturelle Vielfalt der Frankophonie hautnah. Ob Grundschule, weiterführende Schule oder Berufsschule: FranceMobil öffnet Türen zum Nachbarland und zeigt, dass Sprache nicht nur aus Vokabeln besteht – sondern auch Begegnung und Austausch zu bieten hat.

Dabei reisen die Lektor:innen mit einer flexiblen Kombination aus Bahn- und Autofahrten quer durch Deutschland. Das sorgt nicht nur für klimaschonende Mobilität, sondern macht es auch möglich, Schulen in den unterschiedlichsten Regionen zu erreichen.

In Sachsen ist Thelma Amar-Guérin Teil des zwölfköpfigen Teams von jungen Lektor:innen zwischen 20 und 30 Jahren. Ihre Mission: ein authentisches und aktuelles Bild von Frankreich vermitteln, die Vorteile der französischen Sprache aufzeigen und Lust auf internationale Erfahrungen machen.

Am **11.06.2026** kommt FranceMobil zur 7A/B und 8A/B des Glückauf-Gymnasiums in Altenberg, Schellerhauer Weg 10, 01773.

Wenn Sie über diese FranceMobil-Animation berichten möchten, kontaktieren Sie bitte Thelma Amar-Guérin, 0341/589 89 70, francemobil.leipzig@institutfrancais.de
Weitere Informationen: www.francemobil.fr

Kirchennachrichten | Informationen

Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

■ Gottesdienste

Freitag, 5. Juni 2026

13:00 Uhr Fürstenau, ökumenische Andacht am Grenzstein
Fojtovice

7. Juni 2026 – 1. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Schellerhau, mit Abendmahl

09:00 Uhr Bärenstein

10:30 Uhr Lauenstein, mit Abendmahl und Kindergottesdienst

14. Juni 2026 – 2. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Kipsdorf mit Abendmahl

09:00 Uhr Johnsbach

10:30 Uhr Altenberg, Lobpreisgottesdienst mit Kindergottesdienst
– anschließend Brunch

10:30 Uhr Liebenau, mit Kindergottesdienst

Sonnabend, 20. Juni 2026

19:00 Uhr Lauenstein, Segnungsabend

21. Juni 2026 – 3. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Bärenstein, mit Abendmahl

10:00 Uhr Liebenau, Abschluss Kinderzeltwochenende
„Lego – Tage“

10:30 Uhr Schmiedeberg, Lektorengottesdienst

24. Juni 2026 – Tag der Geburt Johannes des Täufers „Johannis“

18:00 Uhr Fürstenwalde

18:00 Uhr Johnsbach, Gottesdienst mit Bäsern

19:00 Uhr Liebenau

20:00 Uhr Geising

28. Juni 2026 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Fürstenau, Zeltgottesdienst zum Heidefest,
mit Kintergottesdienst

Veranstaltungen:

- **Konzert „Thomas Stelzer Gospel Crew Dresden“** am 7. Juni um 15:30 Uhr in der Kirche Schellerhau. Am Konzerttag Karten zu 15,00 € bis 16 Jahre 7,50 € am Einlass ab 15:00 Uhr
- vom 3. Juni bis 30. September jeden Mittwoch um 12:00 Uhr **Orgelmusik an der historischen Ranftorgel** mit Kantor Roy Heyne in der Kirche Geising der Eintritt ist frei
- **Oberbärenburger Konzertreihe**
20. Juni um 17:00 Uhr in der evangelischen Kapelle Oberbärenburg – „Krishn Kypke – die Saiten der Welt“ Mit seiner Leidenschaft für Abenteuer, exotische Instrumente und World Music schafft der Künstler ein einzigartiges Klangerlebnis von Nordschweden bis Südindien. Eintritt frei – um eine Konzertspende wird gebeten.
- **Kinderzeltwochenende mit LEGO® Tagen** vom 19. bis 21. Juni – „Jesus und LEGO® mit Michael Kaufmann“ in Liebenau, von der 1. bis zur 6. Klasse, Teilnahmebeitrag: 30,00 €

Wer Freude hat am Singen, ist hier genau richtig.

Ort: Kirche Altenberg/Tag + Zeit: jeden Dienstag von 16:45 Uhr bis 17:30 Uhr/Alter: ab 3 Jahre bis ... „der Kinderchor Altenberg“
Bei Rückfragen und zur Anmeldung bitten wir euch, mit Michaela Bobe – 0174 8160437 oder per E-Mail: MichaelaBobe@freenet.de in Kontakt zu treten.

Ab sofort finden Sie aktuelle Termine für Gottesdienste, Veranstaltungen und Anderes mehr auch auf unserer neuen Webseite: www.kirchspiel-osterzgebirge.de (www.kspoe.de)

■ Ansprechpartner Kirchspiel Osterzgebirge:

- Pfarrer Dr. David Keller (Pfarramtsleiter)
Telefon: 035056-395010
(KG's Altenberg-Schellerhau und Schmiedeberg)
- Pfarrer Markus Schuffenhauer, Telefon: 035056-31856
(KG's Fürstenwalde-Fürstenau, Geising, Lauenstein-Liebenau)
- Pfarrer Markus Deckert, Telefon: 035053-321719
(VKG Glashütte)
- Gemeindebüro Altenberg, Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg, Telefon 035056-32388, E-Mail kg.altenberg-schellerhau@evlks.de
(für Altenberg, Kipsdorf, Oberbärenburg, Schellerhau, Schmiedeberg, Zinnwald-Georgenfeld)
- Gemeindebüro Geising, Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising, Telefon 035056-31856, E-Mail kg.geising@evlks.de
(für Fürstenwalde, Fürstenau, Geising, Lauenstein, Liebenau)
- Gemeindebüro Glashütte, Markt 6, 01768 Glashütte, Telefon 035053-32957, E-Mail kg.glashuette@evlks.de
(für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma)
- Gemeindebüro Frauenstein, Markt 9, 09623 Frauenstein, Telefon 037326-1290, E-Mail kg.frauenstein@evlks.de
(für Hermsdorf, Rehefeld)
- Zentrale Friedhofsverwaltung, Hauptstraße 2, 01744 Dippoldiswalde OT Reichstädt, Telefon 03504-614053, E-Mail friedhof.osterzgebirge@evlks.de
www.kirche-glashuette.de
www.kirche-dw.de | www.kirche-altenberg.de

Katholische Kirche Osterzgebirge

■ Gottesdienste

10. Sonntag im Jahreskreis

Fronleichnamfeier, am Sonntag, dem 07.06.26

10:30 Uhr Fronleichnamfeier der Pfarrei in Dippoldiswalde, anschließend Pfarrefest

Mittwoch, 10.06.2026

19:00 Uhr Andacht und Gesprächsangebot im Raupennest

Freitag, 12.06.2026

10:00 Uhr Gottesdienst im Altersheim Bärenstein

11. Sonntag im Jahreskreis, 14.06.2026

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

12. Sonntag im Jahreskreis, 21.06.2026

17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 20.06.)

13. Sonntag im Jahreskreis, 28.06.2026

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

■ Kirche „Heiliger Nikolaus von Flüe“ in Zinnwald

Geisingstraße 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald
Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

■ Ansprechpartner:

Katholisches Pfarramt: Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/614065, E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de, www.kirche-osterzgebirge.de
Gemeindereferentin: Frau Lenka Peregrinova, Telefon: 0159 01463239, E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de
Pfarrbüro: Johannisstraße 2, 01705 Freital, Telefon: 0351/6491929
E-Mail: dippoldiswalde@pfarrei-bddmei.de